

Offentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig Nr. 14.)

Nr. 14.

Ausgegeben Danzig, den 6. April.

1901.

Polizeiliche Angelegenheiten.

1133 Es wird um Mittheilung des Aufenthaltes des am 14 Oktober 1882 in Szczuka Kreis Strassburg geborenen Schmiedelehrlings Johann Schulz, zuletzt in Gr. Kosainen, Kreis Marienwerder aufenthaltam, zu den diesseitigen Akten M 148/00 zum Zwecke der Strafvollstreckung ersucht.

Graudenz, den 26. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1134 Am Abende des 25. März d. J. ist dem Rentengutsbesitzer Brozinckli aus Skittlauken, Kreis Mohrungen, bei Schnellwalde sein mit zwei Pferden bespanntes Fuhrwerk abhanden gekommen.

Das Fuhrwerk bestand aus einem zweispännigen, gut erhaltenen Bretterwagen mit eisernen Achsen und war am linken Seitenbrett mit der Namensstafel „Brozinckli-Skittlauken“ versehen.

Es war bespannt: Rechtes mit einem Goldfuchswallach, 8 Jahre alt, 5 Fuß groß mit Stern und linker weißer Fessel, am rechten Hintersuß Spat, Mähne und Schwanz gelblich, links mit einer dunkelbraunen Stute, 10 Jahre alt, 5½ Fuß groß, mit schwarzen Beinen und weißer Fessel, sonst ohne Abzeichen.

Ich ersuche um Recherchen nach dem Verbleib des Wagens und der Pferde. 2 J 203/01.

Braunsberg, den 30. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefe.

1135 Der Agent August Biskoll aus Danzig, geboren am 25. Mai 1857 zu Heiligenbrunn, Kreis Danzig, welcher sich verborgen hält, ist wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. Nachricht zu den hiesigen Akten 9 J Nr. 879/01.

Essen, den 17. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1136 Gegen den Arbeiter Franz Rikalski aus Danzig, geboren am 30. Juni 1869 in Danzig, evangelisch, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rücksolle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 2 J 204/01 sofort Mittheilung zu machen.

Danzig, den 25. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1137 Gegen den Klempnermeister Richard Kahlau in Osterode Ostpr. dann in Elbing und in Dirschau wohnhaft gewesen, am 31. August 1875 in Gr. Goldbach Kreis Labiau geboren, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten D Nr. 369/00 sofort Mittheilung zu machen.

Osterode Ostpr., den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

1138 Gegen den Drahtbinder Josef Papick, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 5 J Nr. 1223/00 sofort Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Alter 29 Jahre, Statur schlank, kleiner blonder Schnurrbart.

Kleidung: grauer Jackanzug und enge lange Knieschuhe.

Elbing, den 27. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1139 Gegen die Arbeiter Hermann Hoffmann und Josef Brodowski ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 5 J Nr. 1166/00 sofort Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Hermann Hoffmann Größe 1 m 57 em, schwarzer Schnurrbart.

Josef Brodowski Größe 1 m 60 em, rother Vollbart.

Elbing, den 27. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1140 Gegen den Töpfergesellen Carl Forstreuter, zuletzt zu Dt Eylau, geboren den 30. April 1879 zu Sobiechen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß einzuliefern. Alterszeichen: D 187/00.

Rastenburg, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1141 Im Jahre 1881 ist nachbenannta, jetzt der diesseitigen Gerichtsbarkeit unterworfen Person bei dem Königlichen Gerichte des 17. Armee-Korps durch rechtskräftiges kriegsgerichtliches Eckenntniß in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt worden, nämlich:

der Kanonier Albert, Louis, Friedrich Nahn vom Pommerschen Fußartillerie Regiment Nr. 2 (von Hindersin). Die genannte Person wird hierdurch aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, oder zu ihrer vorerwähnten Dienststelle zurückzukehren.

Alle Militär- und Zivilbehörden werden ersucht, den oben genannten Fahnenflüchtigen im Betretungsfalle verhaften zu lassen und uns hiervon zu benachrichtigen. Die Zivilbehörden ersuchen wir ebenmäig um Ablieferung des Verhafteten an die nächste Militärbehörde.

Bromberg, den 28. März 1901.

Gericht der 4. Division.

1142 Gegen den Klempner Richard Kablau, geboren am 31. August 1875 zu Goldbach Kreis Lublau, ist die Untersuchungshaft wegen Sittslichkeitsverbrechens verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Alten 4 J 41/01 sofort Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Größe mittelgroß, Statur schwächlich, Haare dunkel, kleiner heller Schurkbart, Augenbraune dunkel, Augen blau, Bähne vollständig, Gesicht rund, Gesichtsfarbe roth, Sprache deutsch.

Elbing, den 27. März 1901.

Der Königliche Erste Staats-Anwalt.

1143 Gegen den Arbeiter Johann Turtschil aus Beisgendorf, Sohn des Franz Turtschil und der Anna geborene Rüsch, geboren am 16. Januar 1873 in Altweichsel, katholisch, z. Zt. nicht zu ermittelnden Aufenthalts, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Urteil der Königlichen Bernungsstrafammer zu Danzig vom 7. Januar 1901 erkannnte Gefängnisstrafe von 1 — einem — Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das nächste Amtsgericht abzuliefern welches um Vollstreckung der Freiheitsstrafe und sofortige Mittheilung zu den Alten D 205/00 ersucht wird.

Dirschau, den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefe - Erneuerungen.

1144 Der hinter die Wehrpflichtigen Paul Bernhard Prinz aus Rahmel und Genossen, unter dem 13. Februar 1893 erlassene, in Nr. 9 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird mit Ausnahme des Müller Nr. 7 Kwiatowski Nr. 3 und Abraham Nr. 35 erneuert.

Danzig, den 26. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1145 Der hinter dem Kupferschmiedegesellen Gottfried Balzer, unter dem 5. April 1900 erlassene, in Stück 17, Nr. 1285 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 22. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1146 Das unterm 16. Mai 1898 hinter dem Knecht Franz Burandt, früher in Chotischow, erlassene, in Nr. 23, unter Nr. 2514 dieses Anzeigers, pro

1898 abgedruckte Strafvollstreckungs-Ersuchen wird hiermit erneuert.

Lauenburg Pommern, den 20. Februar 1901.

Königliches Amtsgericht.

1147 Der hinter die Wehrpflichtigen August Bernhard Drzeżdżewski und Genossen, unter dem 8. März 1897 erlassene, in Nr. 12 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird mit Ausnahme des unter Nr. 40 aufgeführten Josef Derz erneuert.

Danzig, den 26. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1148 Der gegen die Monteurfrau Julianne Gropler geb. Ezeslik aus Bromberg, zuletzt Schwerdenhöhe wohnhaft gewesen, unterm 2. März 1900 erlassene, Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Osterode Ostpr., den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

1149 Der hinter den Reservisten bezw. Wehrpflichtigen Stanislaus Hdrojewski und Genossen, unter dem 1. September 1898 erlassene, in Nr. 38 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird mit Ausnahme des unter Nr. 2 aufgeführten Valentyn Witkowski erneuert.

Strasburg Westpr., den 21. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1150 Der gegen die unverehelichte Wirthin Ulrike Kilscoeder, zuletzt in Königsberg wohnhaft gewesen, unterm 24. Februar 1900 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Osterode Ostpr., den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

1151 Der unter dem 5. Februar 1901 hinter dem Arbeiter Georg Panke, ohne festen Wohnsitz, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Braunsberg, den 27. März 1901.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

1152 Der gegen den Schmiedegesellen Hermann Eugen Jäkel aus Königl. Blumenau, unter dem 7. Mai 1900 im Anzeiger für 1900, in Nr. 20, Seite 231, unter Nr. 1527 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Braunsberg, den 26. März 1901.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1153 Der hinter dem Schweizer Carl Matik, zuletzt in Osterwick, Kreis Konitz, aufenthaltsam, jetzt unbekannten Aufenthalts, geboren am 14. Februar 1876 zu Joditz, Kreis Neustettin, unter dem 31. Oktober 1900, in Nr. 46, pro 1900 unter Nr. 2230 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Konitz, den 19. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 3.

1154 Der von uns unterm 15. März 1897, in Nr. 14, für 1897 hinter dem Zigeuner und Pferdehändler Gogo Petermann aus Hölle bei Danzig erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Friedeberg N. M., den 22. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1155 Der hinter dem Sattlergesellen Emanuel Kaplonel, unter dem 22. Oktober 1898 erlassene, in

Stück 27, Nr. 2024 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1156 Der hinter dem Arbeiter Carl Wenzschus aus Pangritz-Colonie, unter dem 20. November 1896 erlassene, in Stück 49 Nr. 5867 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erledigungen.

1157 Der hinter dem Eigentümer und Fleischermeister Hermann Sehring, geboren am 27. Januar 1845, unter dem 6. März er. erlassene, in Nr. 11 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht 14.

1158 Der hinter den Commis Adolf Baden von hier, unter dem 28. September 1891 erlassene, in Nr. 42 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 23. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1159 Der hinter dem Käthnerjohann Jacob Gzella aus Mielzno, unter dem 2. März 1901 erlassene, in Nr. 10, S. 120 Nr. 835 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 26. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1160 Der hinter 1. dem Käthnerjohann Felix Trochowski, 2. dem Einwohnerjohann Anastasius Salewski, beide aus Abbau Ronchütz, unter dem 3. April 1900, in Stück 16, unter Nr. 1235 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Neuenburg, den 21. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1161 Der hinter dem Knecht Josef Kreuz aus Schwansenfeld, in Nr. 44 des Amtsblatts, unter Nr. 3318 erlassene Steckbrief vom 25. Oktober 1900 ist erledigt.

Deutsch-Krone, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1162 Der gegen den Fabrikarbeiter Ludwig Somrowski, geboren am 1. September 1863 zu Klein Faltenau, unter dem 19. Oktober 1891 wegen Haussfriedensbruchs pp. erlassene Steckbrief ist erledigt u. wird hierdurch zurückgenommen.

Dortmund, den 23. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1163 Der hinter Sylvester Machdecki, in Nr. 45, für 1900, unter 3419 dieses Blattes erlassene Steckbrief ist erledigt.

Gnesen, den 23. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1164 Der gegen den Kellner August Korioth, geboren am 22. März 1860 in Regerteln, Kreis Heilsberg,

unterm 30. Januar 1901 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Boppot, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1165 Der hinter den Wirtschaftsleuten Otto Schröder, in Nr. 13 des öffentlichen Anzeigers für 1901, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 28. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1166 Der hinter dem Barbiergehilfen Paul Vogel, im Anzeiger pro 1900, Stück 50, Nr. 3856 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg, den 28. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1167 Der hinter dem Arbeitsburschen Otto Möller aus Pangritz-Colonie, unter dem 4. Februar 1901 erlassene, in Stück 7, Nr. 552 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1168 Der hinter den Knecht Rudolf Müller, unter dem 19. April 1900 erlassene, in Nr. 17—1286 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1169 Der gegen den Cirkusdirektor Leonhard Bluhm wegen Nebertretung, unter dem 7. März 1901 im Anzeiger für 1901 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Lobian, den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1170 Der hinter dem Kaufmann Carl Masannek aus Neidenburg, unter dem 12. Oktober 1895 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Allenstein, den 30. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1171 Der unterm 23. Oktober 1900, in Stück 45, Nr. 3390, hinter dem Glasermeister Franz Zimmermann aus Oetelsburg erlassene Steckbrief ist erledigt.

Saalfeld, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. 1.

1172 Der hinter dem Eigentümer Johann August Döring aus Enaus, unter dem 11. Februar 1893 erlassene, in Nr. 8 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 1. April 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangversteigerung.

1173 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung Sommerau, Kreis Marienburg belegene, im Grundbuche von Sommerau Band 3 Blatt 40 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Pächter Abraham und Johanna geb. Kliewer-Funk'schen Eheleute eingetragene freiböllmische Hofbesitzergrundstück Art. 1 der Grundsteuermutterrolle, Nr. 3 der Gebäudesteuerrolle von 68,57,11, Hektar Größe mit 436,71 Thlen. Reinertrag und 390 Mark Nutzungswert am 5. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, durch

das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 15, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Februar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Marienburg, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1174 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Neudorf belegene, im Grundbuche von Neudorf Band I Blatt 3 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Johann Treder eingetragene Grundstück mit einem Flächeninhalt von 18,88,50 ha Größe, einem Reinertrag von 21,05 Thlr. und einem jährlichen Nutzungswert von 75 Mark am **31. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 20, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Carthaus, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1175 Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ausnehmung des im Gemeindebezirk Klukowahutta belegenen, im Grundbuche von Klukowahutta Band III Blatt 51 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Jacob Konkel und des Valentin Derra in ehelicher Gütergemeinschaft mit Martha

geborenen Landowski eingetragenen Grundstück von 48,83,90 ha Größe 41,78 Thlr. Grundsteuerertrag und 150 Mark Nutzungswert besteht, soll dieses Grundstück am **24. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 20, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Juli 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Carthaus, den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1176 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Schwarzin Kreis Berent belegene, im Grundbuche von Schwarzin Blatt 10 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Rentenbauers Lorenz Sieplinski eingetragene Grundstück (Rentengut) am **7. Juni 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück, ein bebautes Rentengut von 3,92,94 ha Größe, ist mit 11,73 Thlr. Reinertrag in Artikel 12 der Grundsteuermutterrolle und mit 18 Mrt. Nutzungswert in Nr. 5 der Gebäudesteuerrolle eingetragen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Pr. Stargard, den 21. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1177 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Zoppot am Wege nach Groß-Katz belegene, im Grundbuche von Zoppot Band 23 Blatt 780 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Seefahrers Wilhelm Goehr in Zoppot eingetragene Grundstück am **20. Mai 1901**, Vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 2, versteigert werden.

Das Grundstück ist 25 Ar 66 qm groß und zur Grundsteuer mit einem Reinertrag von 90 Pfennig, zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswert von 1560 Mark veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungsverlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls für das Recht der Versteigerungsverlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Zoppot, den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1178 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Danzig Goldschmiedegasse Nr. 26 belegene, im Grundbuche von Danzig, Goldschmiedegasse Blatt 13 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Max Baden in Danzig eingetragene Gebäude-Grundstück am **1. Juni 1901**, Vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 1 ar groß und mit 1100 Mk. jährlichem Nutzungswert in den Steuerbüchern verzeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungsverlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der

Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls für das Recht der Versteigerungsverlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1179 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Groß Voelkau, Klein Voelkau, Nieder Prangenau und Ober Prangenau belegenen, im Grundbuche von Groß Voelkau Blatt 3, Klein Voelkau Blatt 20, Klein Voelkau Blatt 61, Klein Voelkau Blatt 9 a, Nieder Prangenau Blatt 25, Nieder Prangenau Blatt 26, Nieder Prangenau Blatt 27, Nieder Prangenau Blatt 28, Ober Prangenau Blatt 101 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fabrikbesitzers Rudolf Steimmig zu Al. Voelkau eingetragenen Grundstücke, auf welchen bisher eine Papierfabrik betrieben worden ist, gemäß § 18 zw. Verf. Ges. in demselben Verfahren am **23. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am **22. Februar 1901** in das betreffende Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungsverlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls für das Recht der Versteigerungsverlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1180 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Kielau belegenen, im Grundbuche von Kielau Band 55 II Blatt 64, Band 55 III Blatt 103 und Band 55 III Blatt 119 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fleischermeisters Ludwig Daniel Nimmert in Kielau eingetragenen Grundstücke am **13. Juni 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 11, versteigert werden.

Das Grundstück Kielau Band 55 II Blatt 64 ist 9 a 20 qm groß und hat einen Nutzungswert von 264 Mark.

Das Grundstück Kielau Band 55 III Blatt 103 ist 2 ha 76 a 40 qm groß und hat einen Reinertrag von 10,47 Mark.

Das Grundstück Kielau Band 55 III Blatt 119 ist 82 a groß und hat einen Reinertrag von 3,45 Mark. Der Versteigerungsvermerk ist am 19. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Elbing, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1181 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Elbing Grubenhagen Nr. 59 belegene, im Grundbuche von Elbing VIII Nr. 89 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eignerin Friedrich und Marie geb. Schmidt-Rusch'schen Eheleute eingetragene Grundstück am 12. Juni 1901, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 12, versteigert werden.

Das unter Artikel Nr. 3040 der Mutterrolle eingetragene Grundstück besteht aus der Parzelle 173/33 des Kartenblatts 21 der Gemarkung Elbing im Flächeninhalt von 7,15 ar, ist mit einem Wohnhause und Nebengebäuden bebaut und mit einem jährlichen Nutzwert von 975 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt (Nr. 902 der Gebäudesteuerrolle).

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Elbing, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1182 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Elbing Ackerstraße Nr. 11 belegene, im Grundbuche von Neustädterfeld Nr. 118 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Töpfermeister Carl und Auguste geb. Friedrich-Groß'chen Eheleute in Elbing eingetragene Grundstück am 13. Juni 1901, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 12, versteigert werden.

Das unter Artikel Nr. 2644 der Grundsteuer-mutterrolle eingetragene Grundstück besteht aus der Parzelle 392/15 des Kartenblatts 4 der Gemarkung Neustädterfeld im Flächeninhalt von 4,56 ar, ist mit Wohnhaus und Holzstall bebaut und zur Gebäudesteuer (Nr. 3735 der Gebäudesteuerrolle) mit einem jährlichen Nutzwert von 396 Mark veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Elbing, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1183 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Danzig Langfuhr, Ahornweg Nr. 2 belegene, im Grundbuche von Langfuhr, Blatt 587 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Friedrich Koplien in Langfuhr, eingetragene Gebäude-Grundstück am 31. Mai 1901, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 11 ar 06 qm groß und mit einem Nutzwert von 5025 Mark und einem Reinertrag von 73/100 Thalern veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses

dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Buschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungsgeröls an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abthl. 11.

Edikt-Citationen und Aufgebote.

1184 Die Pächterfrau Albertine Bekie, geborne Faust in Gowin im Besitze ihres Ehemannes, des Pächters Otto Bekie, daselbst, vertreten durch den Rechte-anwalt Frost in Puzia, hat als Schwester und Erbin des verschollenen Carl Otto Faust, geboren in Puzig Wpr. am 7. November 1845, beantragt diesen für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den **22. Oktober 1901**, Mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigensfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Auflie, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu eitheilen vermögen, geht die Aufforderung spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Puzig, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1185 Die nachstehend aufgeführten Wehrpflichtigen

1. Otto Emil Schwarz, geboren am 30. Oktober 1868 zu Danzig, als Sohn des Friedrich Schwarz und der Caroline Wilhelmine geb. Goscha, letzter Wohnort Danzig,
2. Carl Paul Selske, geboren am 6. März 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Henriette Selske, letzter Wohnort Danzig,
3. Friedrich Carl Schröder, geboren am 31. März 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Emilie Schröder, letzter Aufenthalt Danzig,
4. Johann Michael Schitowski, geboren am 29. September 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Marie Schitowski, letzter Aufenthalt Danzig,
5. Franz Carl Selske, geboren am 21. Oktober 1868 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Selske, letzter Aufenthalt Danzig,
6. Johann August Schwarz, geboren am 26. November 1868 zu Danzig als Sohn des Albert Schwarz und der Amalie geb. Brückmann, letzter Wohnort Danzig,
7. Paul Emil Trepssched, geboren am 23. Juli 1868 zu Danzig, als Sohn des Carl Eduard Trepssched und der Emilie geb. Thrun, letzter Wohnort Danzig,

8. Carl Gottlieb Troeder, geboren am 11. Februar 1868 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Troeder, letzter Wohnort Danzig,
9. Ernst Ludwig Batareck, geboren am 16. Februar 1868 zu Danzig, als Sohn des Martin Gottlieb Batareck und der Justine Josephine geb. Rauch, letzter Wohnort Oliva,
10. Julius Hermann Wendt, geboren am 20. März 1868 zu Danzig, als Sohn des Ferdinand Wendt und der Auguste geb. Schulz, letzter Wohnort Rathsdorf Kreis Pr. Stargard,
11. Rudolf Reinhold Wohowod, geboren am 26. November 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Julie Wohowod, letzter Wohnort Danzig,
12. Johann August Wrosch, geboren am 24. März 1868 zu Danzig, als Sohn des Jacob Wrosch und der Rosalie geb. Piskowski, letzter Wohnort Danzig,
13. Albert Max Willusch, geboren am 22. April 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Mathilde Willusch, letzter Wohnort Weichselmünde,
14. Eduard Gustav Wannow, geboren am 26. September 1868 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Wannow und der Wilhelmine geb. Krüger, letzter Wohnort Danzig,
15. Otto Gustav Zieger (alias Cäsar), geboren am 21. März 1868 zu Danzig als Sohn des Carl Zieger und der Therese Marie geb. Maeze, letzter Wohnort Danzig,
16. Arthur Eduard Nechmann, geboren am 1. Oktober 1868 zu St. Schellmühl als Sohn des Jacob Nechmann und der Florentine geb. Zels, letzter Wohnort Danzig,
17. Paul Albert Klechowitzsch, geboren am 4. Februar 1868 zu Schellmühl als Sohn des Joseph Klechowitzsch und der Johanna geb. Leschmann, letzter Wohnort Danzig,
18. Carl Gustav Ewelt, geboren am 16. August 1869 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Ewelt und der Amalie Henriette geb. Henzel, letzter Wohnort Danzig,
19. Paul Eduard Loth, geboren am 6. Januar 1869 zu Danzig, als Sohn des Johannes August Eduard Loth und der Marie Therese Wilhelmine geb. Geher, letzter Wohnort Danzig,
20. Ferdinand Julius Pranschke, geboren am 19. August 1869 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Henriette Pranschke, letzter Wohnort Danzig,
21. Julius Ferdinand Peters, geboren am 12. Juni 1869 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Peters und der Auguste geb. Kujas, letzter Wohnort Danzig,

22. Richard Emil Ratzke, geboren am 2. Oktober 1869 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Ratzke und der Mathilde geb. Blozki, letzter Wohnort Danzig,
23. Carl Ferdinand Rizki, geboren am 2. Juni 1869 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Maria Rizki, letzter Wohnort Danzig,
24. Felix Arthur Max Schulz, geboren am 22. Oktober 1869 zu Danzig als Sohn des Theodor Schulz und der Dorothea geb. Strobel, letzter Wohnort Danzig.
25. Georg Martin Schulz, geboren am 9. Mai 1869 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Maria Schulz, letzter Wohnort in Danzig,
26. Friedrich Ernst Werner, geboren am 16. August 1869 zu Danzig als Sohn des Johann Werner und der Malwine geb. Dauschke, letzter Wohnort Danzig,
27. Otto Hermann Heske, geboren am 23. Juli 1870 zu Danzig als Sohn des Carl August Heske und der Caroline geb. Koeber, letzter Wohnort Danzig,
28. Carl Adolf Heinrichs, geboren am 24. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrichs und der Marie geb. Heinrichs, letzter Wohnort Danzig,
29. Carl Oskar Klossowski, geboren am 30. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Anton Klossowski und der Caroline geb. Bebert, letzter Wohnort Danzig,
30. Friedrich Franz Lozin, geboren am 10. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Emil Adolf Lozin und der Marie Charlotte geb. Warnack, letzter Wohnort Danzig,
31. Adolf Ludwig Sylvester Malotke, geboren am 30. Dezember 1870 zu Danzig, als Sohn des Ludwig Malotke und der Mathilde geb. Raschke, letzter Wohnort Danzig,
32. Frau Oskar Neubauer, geboren am 21. Januar 1870 zu Danzig als Sohn des Rudolf Neubauer und der Rosalie geb. Heidenreich, letzter Wohnort Danzig,
33. Eugen Reinhold Noezel, geboren am 31. März 1870 zu Danzig als Sohn des Julius Noezel und der Friederike geb. Moldt, letzter Wohnort Danzig,
34. Max Albert Peters, geboren am 11. November 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Albert Peters und der Louise Mathilde geb. Młakowski, letzter Wohnort Danzig,
35. Paul Johannes Petke, geboren am 5. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Jacob Petke und der Auguste geb. Traeder, letzter Wohnort Danzig,
36. Hermann Heinrich Quisinski, geboren am 28. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Hermann Quisinski und der Julianna geb. Bendig, letzter Wohnort Danzig,
37. Gottfried Paul Richard Richert, geboren am 29. April 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Eduard Richert und der Laura geb. Boldt, letzter Wohnort Danzig,
38. Albert Franz Otto Rudoff, geboren am 26. Juli 1870 zu Danzig, als Sohn des Franz Rudoff und der Henriette geb. Widowski, letzter Wohnort Danzig,
39. Franz Maximilian Rühr, geboren am 5. April 1870 zu Danzig als Sohn des Franz Rühr und der Auguste Regine geb. Ros, letzter Wohnort Danzig,
40. Bernhard Johann Romkowski, geboren am 15. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Martin Romkowski und der Julianne geb. Sawicki, letzter Wohnort Danzig,
41. Gustav Alexander Sawicki, geboren am 2. Mai 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Adelgunde Sawicki, letzter Wohnort Danzig,
42. Carl Robert Stegemann, geboren am 11. Dezember 1870 zu Danzig als Sohn des Rudolf Stegemann und der Louise geb. Lefebvre, letzter Wohnort Danzig,
43. Ernst August Schwinckowski, geboren am 10. Januar 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Schwinckowski, letzter Wohnort Danzig,
44. Franz Adolph Stejowski, geboren am 4. August 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Caroline Striowski, letzter Wohnort Danzig,
45. Constantin Marinus Tornowski, geboren am 3. März 1870 zu Danzig als Sohn des Friedrich Tornowski und der Marie geb. Stietka, letzter Wohnort Danzig,
46. Carl Ludwig Trepczid, geboren am 17. September 1870 zu Danzig als Sohn des Franz Anton Trepczid und der Johanna Maria geb. Lange, letzter Wohnort Danzig,
47. Franz Carl Tuchlinski, geboren am 14. November 1870 zu Danzig, als Sohn des August Tuchlinski und der Marie geb. Vinolz, letzter Wohnort Danzig,
48. Adolf Ernst Warnath, geboren am 13. November 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Warnath und der Julianna Francisca geb. Borkowski, letzter Wohnort Danzig,
49. Paul Friedrich Wenzel, geboren am 9. Januar 1870 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Marie Wenzel, letzter Wohnort Danzig,
50. Paul Martin Wilke, geboren am 2. Mai 1870 als Sohn des Martin Wilke und der Helene geb. Legorski, letzter Wohnort Danzig,
51. August Eduard Weihert, geboren am 23. Juni 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Weihert, letzter Wohnort Danzig,
52. Georg Friedrich Wilhelm Baumann, geboren am 13. Juli 1871 zu Danzig als Sohn des

- Johann Julius Baumann und der Johanna Julianne geb. Kälte, letzter Wohnort Danzig,
53. Heinrich Robert Braun, geboren am 27. März 1871 zu Danzig als Sohn des Dietrich Braun und der Pauline geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
54. Gustav Adolf Balteim, geboren am 12. November 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich Balteim und der Adelgunde Louise geb. Lemke, letzter Wohnort Danzig,
55. Carl Friedrich Bachmann, geboren am 12. November 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Bachmann, letzter Wohnort Danzig,
56. Hermann Rudolf Julius Bütsler, geboren am 27. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des Rudolf Büttler und der Marie geb. Gehrmann letzter Wohnort Danzig,
57. Johannes Petrus Laurentius Bujak, geboren am 19. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Thomas Bujak und der Louise geb. Biesau, letzter Wohnort Danzig,
58. Max Emil Bollina, geboren am 19. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Anton Bollina und der Henriette geb. Pronki, letzter Wohnort Emaus,
59. Felix Oskar Eiska, geboren am 20. November 1871 zu Danzig als Sohn des Franz Eiska und der Marziana geb. Polnialowski, letzter Wohnort Danzig,
60. Julius Friedrich Dittmer, geboren am 8. April 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Dittmer und der Caroline geb. Ahle, letzter Wohnort Danzig,
61. Rudolf Heinrich Ehrhardt, geboren am 25. März 1871 zu Danzig als Sohn des Heinrich Ehrhardt und der Hulda geb. Kujath, letzter Wohnort Danzig,
62. Paul August Fincke geboren am 5. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Gustav Fincke und der Martha geb. Schlundt, letzter Wohnort Danzig,
63. Friedrich Wilhelm Oskar Fleischauer, geboren am 21. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich August Fleischauer und der Wilhelmine Henriette geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
64. Paul August Grenz, geboren am 15. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Robert Grenz und der Julianne geb. Wille, letzter Wohnort Danzig,
65. Paul Arthur Max Herrmann, geboren am 12. Juni 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Bertha Natalie Herrmann, letzter Wohnort Danzig,
66. Richard Max Hafke, geboren am 13. April 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Minna Hafke, letzter Wohnort Danzig,
67. Albert Adolf Erdmann Herrmann, geboren am 13. Oktober 1871 auf dem Kahn bei Augustowo in Russland, Sohn des Siegmund Herrmann und der Ottilie geb. Mielitz, letzter Wohnort Danzig,
68. Otto Friedrich Hensel, geboren am 2. Juli 1871 zu Danzig (Neufahriwasser) als Sohn des Johann Carl Hensel und der Wilhelmine Henriette geb. Wolff, letzter Wohnort Danzig,
69. Ernst Georg Johannes Post, geboren am 22. September 1871 zu Danzig als Sohn des August Post und der Wilhelmine Renate geb. Schmidtke letzter Wohnort Danzig,
70. Franz Gustav Kunkel, geboren am 12. September 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Johanna Kunkel, letzter Wohnort Danzig,
71. Albert Gustav Kelpin, geboren am 31. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Ephraim Kelpin und der Emilie geb. Elwart, letzter Wohnort Danzig,
72. Johannes August Kuszel, geboren am 31. März 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Julianne Kuszel, letzter Wohnort Danzig,
73. Max Hugo Lachowskij, geboren am 24. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Lachowskij und der Albertine geb. Karowski, letzter Wohnort Danzig,
74. Max Leopold Gustav Lehna, geboren am 15. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Adolf Lehna und der Therese geb. Knops, letzter Wohnort Danzig,
75. Carl Friedrich Wilhelm Langanke, geboren am 17. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Langanke und der Marie geb. Holzer, letzter Wohnort Pukig,
76. Friedrich Wilhelm Löffke, geboren am 7. September 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Löffke und der Helene geb. Ortmann, letzter Wohnort Danzig,
77. Paul August Misler, geboren am 25. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des August Misler und der Marie geb. Wach, letzter Wohnort Danzig,
78. Friedrich Wilhelm Carl Otto, geboren am 29. Januar 1871 auf der Reise von Polen nach Danzig auf dem Kahn, letzter Wohnort Danzig,
79. Eugen Treuwald Valerius Pillath, geboren am 16. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Adolf Ludwig Friedrich Ernst Pillath und der Mathilde geb. Zub., letzter Aufenthalt Danzig,
80. Arthur Bruno Paschke, geboren am 14. September 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Paschke und der Amalie Therese geb. Klein, letzter Wohnort Danzig,
81. Friedrich Wilhelm Rosalski, geboren am 21. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Heinrich Robert Rosalski und der Henriette geb. Scumreich,

82. Paul Rudolf August Rohde, geboren am 9. November 1871 zu Danzig als Sohn des Christian Rohde und der Amalie Henriette geb. Golz, letzter Wohnort Danzig,
83. Carl Ludwig Rieboldt, geboren am 11. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Rieboldt und der Catharina geb. Lehmann, letzter Wohnort Danzig,
84. Johann Georg Friedrich Rogowski, geboren am 20. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Johann Michael Rogowski und der Louise geb. Kendzorra, letzter Wohnort Danzig,
85. William John Schulz, geboren am 12. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Gustav Schulz und der Louise geb. Kulm, letzter Wohnort Danzig,
86. Otto Carl Sassewski, geboren am 10. September 1871 zu Danzig als Sohn des Otto Sassewski und der Helene geb. Kinkel, letzter Wohnort Danzig,
87. Gustav Reinhold Sandau, geboren am 21. Februar 1871 auf dem Kahn bei Włocławek in Polen, als Sohn des Eduard Sandau und der Catharina geb. Busch, letzter Wohnort Danzig,
88. Carl Friedrich Schulz, geboren am 18. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Schulz und der Wilhelmine geb. Bendig, letzter Wohnort Danzig,
89. Johann August Robert Schischke, geboren am 8. Mai 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Emilie Schischke, letzter Wohnort Heiligenbrunn,
90. Josef Martin Steinke, geboren am 2. Juni 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Ursula Steinke, letzter Wohnort Danzig,
91. Johann Ludwig Skupski, geboren am 12. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Johann Skupski und der Barbara geb. Kalkowski, letzter Wohnort Danzig,
92. Emil August Werner, geboren am 25. Februar 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Pauline Werner, letzter Wohnort Danzig,
93. Hermann Carl Wannhoff, geboren am 17. März 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Julius Wannhoff und der Auguste Mathilde geb. Jung, letzter Wohnort Danzig,
94. Friedrich Franz Werner, geboren am 11. Dezember 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Ferdinand Werner und der Julianne geb. Thorand, letzter Wohnort Danzig,
95. Johannes Franz Weirowski, geboren am 16. Juni 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Weirowski und der Wilhelmine geb. Saeger, letzter Wohnort Danzig,
96. August Friedrich Buchholz, geboren am 5. August 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Buchholz und der Bertha geb. Schlüter, letzter Wohnort Danzig,
97. Albert Franz Bieschke, geboren am 11. Juli 1872 zu Danzig, als Sohn des Franz Bieschke und der Franziska geb. Wykus auch Wigus, letzter Wohnort Danzig,
98. Friedrich Wilhelm Hugo Danielowski, geboren am 7. April 1872 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Danielowski und der Auguste Marie geb. Schroeter, letzter Wohnort Danzig,
99. Theodor Franz Donsolm, geboren am 30. August 1872 zu Danzig als Sohn des Josef Franz Donsolm und der Franziska geb. Roselowski, letzter Wohnort Danzig,
100. Gustav Adolf Fallaczyński, geboren am 30. Juli 1872 zu Danzig als Sohn des Andreas Adolf Fallaczyński und der Ernestine Henriette geb. Püther, letzter Wohnort Danzig,
101. Eugen Grau, geboren am 30. August 1872 zu Danzig als Sohn des Johann Ferdinand Grau und der Albertine geb. Schlegel, letzter Wohnort Danzig,
102. Arthur Bernhard Glinka, geboren am 6. September 1872 zu Danzig als Sohn des Johann Glinka und der Caroline geb. Kompe, letzter Wohnort Danzig,
103. Johann Gonschorowski, geboren am 16. Februar 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Gonschorowski, letzter Wohnort Danzig,
104. Franz Albert Jagomast, geboren am 17. Juni 1872 zu Danzig als Sohn des August Jagomast und der Marie geb. Rippa, letzter Wohnort Danzig,
105. Georg Wilhelm Kroll, geboren am 29. Juli 1872 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Kroll und der Mathilde geb. Schmitkowski, letzter Wohnort Danzig,
106. Wilhelm Arthur Krüger, geboren am 5. März 1872 zu Danzig als Sohn des David Friedrich Krüger und der Emilie Auguste geb. Mattusch, letzter Wohnort Danzig,
107. Paul August Kohlke, geboren am 2. August 1872 zu Danzig als Sohn des Franz Kohlke und der Elisabeth geb. Fett, letzter Wohnort Ohra,
108. Johann August Krenzewski, geboren am 16. März 1872 zu Danzig als Sohn des Heinrich Krenzewski und der Franziska geb. Pohnke, letzter Wohnort Danzig,
109. Johann Gustav Lehmann, geboren am 18. Oktober 1872 zu Danzig als Sohn des Carl Albert Gustav Lehmann und der Anna geb. Kappel,
110. Heinrich Paul Noeckel, geboren am 18. April 1872 zu Danzig als Sohn des Julius Noeckel und der Friederike geb. Moldt, letzter Wohnort Danzig,
111. Eugen Albert Popp, geboren am 8. April 1872 zu Danzig als Sohn des Friedrich Eduard

- Pepp und der Henricette geb. Kling, letzter Wohnort Danzig.
112. Max August Rosian, geboren am 25. April 1872 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Rosian und der Louise geb. Davidoski, letzter Wohnort Danzig,
113. Carl Gottfried Reiss, geboren am 12. Dezember 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Reiss, letzter Wohnort Danzig,
114. Ernst Gustav Raabe, geboren am 13. März 1872 zu Danzig als Sohn des Heinrich Wilhelm Gustav Raabe und der Justine Amalie geb. Radowksi, letzter Wohnort Ohra,
115. Eugen Felix Schulz, geboren am 16. März 1872 zu Danzig als Sohn des Danzig als Sohn des David Thomas Schulz und der Marie geb. Klaßke, letzter Wohnort Danzig,
116. Bruno Gustav Julius Scharmann auch Schumann, geboren am 27. August 1872 zu Danzig als Sohn des Julius Scharmann auch Schumann und der Florentine geb. Patuleksi, letzter Wohnort Danzig,
117. Friedrich Wilhelm Schielewski auch Schmidt, geboren am 10. November 1872 zu Danzig als Sohn der Witwe Caroline Schmidt geb. Schieweck, letzter Wohnort Danzig,
118. Julius Eduard Thommke, geboren am 5. Mai 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Mathilde Thommke, letzter Wohnort Danzig,
119. Albert August Ernst v. Wietersheim, geboren am 8. September 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Therese v. Wietersheim, letzter Wohnort Danzig,
120. Johann Carl Wischlowksi, geboren am 31. März 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Wischlowksi, letzter Wohnort Danzig,
121. Paul Max Weier, geboren am 17. April 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Julie Weier, letzter Wohnort Danzig,
122. Hermann Robert Wasielewski, geboren am 21. Dezember 1872 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Wasielewski, letzter Wohnort Danzig,
123. Georg Robert Paul Abt, geboren am 8. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Robert Abt und der Marie geb. Steinhauer, letzter Wohnort Danzig,
124. Franz Felix Arensmeyer, geboren am 30. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Arensmeyer und der Marie geb. Schroeder, letzter Wohnort Danzig,
125. Carl Richard Bähr, geboren am 23. August 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Bähr und der Emilie Laura geb. Boritzki, letzter Wohnort Danzig,
126. Friedrich Wilhelm Braun, geboren am 8. April 1873 zu Danzig als Sohn des Johanna Braun und der Bertha geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
127. Emil Ferdinand Blaurock, geboren am 22. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Blaurock und der Mathilde geb. Runge, letzter Wohnort Danzig,
128. Friedrich Albert Barth, geboren am 17. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Barth und der Wilhelmine Radau, letzter Wohnort Danzig,
129. Edwin Max Böslack, geboren am 29. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Alexander Böslack und der Mathilde Auguste geb. Böhneke, letzter Wohnort Danzig,
130. Arthur August Bähr, geboren am 30. November 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Adolf August Bähr und der Johanna geb. Schäfer, letzter Wohnort Sandweg,
131. Heinrich Max Beuth, geboren am 30. April 1873 zu Danzig als Sohn des August Beuth und der Emilie geb. Mahr, letzter Wohnort Danzig,
132. Bernhard Franz Bialke, geboren am 14. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der separierten Amalie Reese geb. Bialke, letzter Wohnort Danzig,
133. Max Arthur v. Dzingel, geboren am 31. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Leopold Hermann v. Dzingel und der Hermine geb. Schönfeld,
134. Paul Friedrich Wilhelm Edomin, geboren am 9. Februar 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Edomin und der Marie geb. Lewandowski, letzter Wohnort Danzig,
135. Ludwig Gustav Falk, geboren am 3. November 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Wilhelm Falk und der Johanna Dorothea Henriette geb. Hüss, letzter Wohnort Danzig,
136. Arthur Carl Friedland, geboren am 1. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn des Gustav Heinrich Alexander Friedland und der Else geb. Tischke, letzter Wohnort Danzig,
137. Carl Emil Fallaschinski, geboren am 11. August 1873 zu Danzig als Sohn des Andreas Adolf Fallaschinski und der Ernestine Henriette geb. Luther, letzter Wohnort Danzig,
138. Johann Friedrich Oskar Gimpel, geboren am 7. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Aurelius Georg Ferdinand Gimpel und der Caroline Friederike Henriette geb. Klatt, letzter Wohnort Danzig,
139. Edwin Heinrich Grill, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des August Heinrich Grill und der Marie geb. Gomilow, letzter Wohnort Danzig,
140. Wilhelm Eugen Gerowksi, geboren am 19. Juni 1873 zu Danzig als Sohn der separierten Arbeiterin Julianna Gerowska geb. Preuß, letzter Wohnort Danzig,

141. Albert Gustav Hasske, geboren am 2. Mai 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Henriette Hasske, letzter Wohnort Danzig,
142. Friedrich Hermann Heinrichs, geboren am 2. März 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Heinrichs, letzter Wohnort Danzig,
143. Carl Friedrich Hirschfeld, geboren am 18. April 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Hirschfeld und der Julianne geb. Kawitski, letzter Wohnort Danzig,
144. Ernst Carl Wilhelm Heinrichs, geboren am 24. September 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Heinrichs und der Auguste Julianne geb. Miszke, letzter Wohnort Danzig,
145. Bernhard Adolf Hennig, geboren am 26. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Gottlieb Rudolf Hennig, und der Marie geb. Domarius, letzter Wohnort Danzig,
146. Heinrich Ernst Janeksi, geboren am 28. April 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Louise Janecksi, letzter Wohnort Danzig,
147. Adolf Heinrich Janzen, geboren am 5. Februar 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Janzen, letzter Wohnort Danzig,
148. Gustav Julius Otto Jarczemkowski, geboren am 8. August 1873 zu Danzig als Sohn des Steinhold Jarczemkowski und der Eva geb. Dordel, letzter Wohnort Danzig,
149. Arthur Alexander Kaptuler, geboren am 10. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Emili Kaptuler und der Anna geb. Billeit, letzter Wohnort Danzig.
150. August Rudolf Klatt, geboren am 11. Dezember 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Klatt, letzter Wohnort Danzig,
151. August Friedrich Kunikowski, geboren am 13. Januar 1873 zu Danzig, als Sohn des Bernhard Kunikowski und der Julianne geb. Permke, letzter Wohnort Danzig,
152. Max Emil Klamrowski, geboren am 26. September 1873 zu Danzig als Sohn des Joseph Klamrowski und der Anna geb. Jecka, letzter Wohnort Danzig,
153. Franz Joseph Kelpin, geboren am 19. Februar 1873 zu Danzig als Sohn des Ephraim Kelpin und der Emilie Franziska geb. Ellwaldt, letzter Wohnort Danzig,
154. Andreas Friedrich Kaschner, geboren am 1. November 1873 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann Kaschner und der Justine geb. Menthau, letzter Wohnort Maczkau,
155. Ernst Adolf Walter Lüben, geboren am 3. November 1873 zu Danzig als Sohn des Emil Lüben und der Marie geb. Reinow, letzter Wohnort Danzig,
156. Julius August Lion, geboren am 28. Juni 1873 zu Danzig als Sohn der August Ferdinand Lion und der Charlotte geb. Fehlau, letzter Wohnort Danzig,
157. Oskar Walter Lehmann, geboren am 3. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Lehmann und der Auguste geb. Koschinski, letzter Wohnort Danzig,
158. Hermann Friedrich Lettau, geboren am 28. Juli 1873 zu Danzig (Langfuhr) als Sohn des Peter Lettau und der Louise Mathilde geb. Ziemann, letzter Wohnort Danzig,
159. Franz Heinrich Martin Mohr, geboren am 2. August 1873 zu Darzig als Sohn des Hans Heinrich Mohr und der Nanny geb. Engelmann, letzter Wohnort Danzig,
160. Paul August Michalek, geboren am 17. August 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Gustav Michalek und der Julianne geb. Hark, letzter Wohnort Pusig,
161. Gustav Adolf Oskar Marek, geboren am 21. März 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Marek und der Charlotte geb. Ferber, letzter Wohnort Danzig,
162. Paul Bruno Neuhoff, geboren am 18. März 1873 zu Danzig als Sohn des August Neuhoff und der Clara geb. Röder, letzter Wohnort Danzig,
163. August Arthur Max Neumann, geboren am 26. April 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Franziska Neumann, letzter Wohnort Danzig,
164. Victor Theodor Nadolni, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Ottile Nadolni, letzter Wohnort Raitau,
165. Alexander Paul Neumann, geboren am 17. März 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Neumann und der Rosalie geb. Piorkowski, letzter Wohnort Danzig,
166. Johann August Nadoleksi, geboren am 13. November 1873 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann August Nadolski und der Agnes geb. Osunek, letzter Wohnort Danzig,
167. Carl Heinrich Papke, geboren am 19. November 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Papke und der Johanna geb. Hammer, letzter Wohnort Darzig,
168. Eduard Philipp, geboren am 26. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Eduard Philipp und der Charlotte geb. Biehl, letzter Wohnort Danzig,
169. Johann Joseph Pichtkowski, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Josephine Pichtkowska, letzter Wohnort Danzig,
170. Gustav Alfred Rüdiger, geboren am 20. Januar 1873 zu Danzig als Sohn des Gottfried Adolf Rüdiger und der Julianne Wilhelmine Mathilde geb. Prohl, letzter Wohnort Danzig,

171. Wilhelm Oskar Heinrich Reschke, geboren am 1. November 1873 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Reschke und der Maria Magdalene geb. Kaminiski, letzter Wohnort Danzig,
172. Friedrich William Rabe, geboren am 6. Oktober 1873 als Sohn des Wilhelm Gustav Rabe und der Christine Amalie geb. Nekomski, letzter Wohnort Ohra,
173. Carl Gustav Raabe, geboren am 3. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Raabe und der Catharina geb. Wegner, letzter Wohnort Danzig,
174. Carl Joseph Richert, geboren am 22. Oktober 1873 zu Danzig (St. Albrecht Pfarrdorf) als Sohn des Friedrich Richert und der Marie geb. Klein, letzter Wohnort Danzig (St. Albrecht Pfarrdorf),
175. Bruno Arthur Paul Schroeder, geboren am 21. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Hermann Alexander Schroeder und der Maria Magdalena geb. Walter, letzter Wohnort Danzig,
176. Eduard Wilhelm Strikowski auch Steikowski, geboren am 21. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Hermann Alexander Strikowski (Steikowski), und der Anna Caroline geb. Knisch, letzter Wohnort Danzig,
177. Hermann Georg Schiller, geboren am 20. März 1873 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Schiller und der Albertine geb. Wezel, letzter Wohnort Danzig,
178. Alfred Emil Felix Sonnleithner, geboren am 24. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Franz Sonnleithner und der Friederike geb. Breymann, letzter Wohnort Danzig,
179. Gustav Adolf Stefanski, geboren am 13. Februar 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Stefanski, letzter Wohnort Danzig,
180. Ferdinand August Schwarz, geboren am 1. Februar 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Bertha Schwarz, letzter Wohnort Danzig,
181. Friedrich Wilhelm Schmidt, geboren am 18. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Schmidt und der Amalie Wilhelmine geb. Bilmann, letzter Wohnort Danzig,
182. Robert Johannes Schrödtko, geboren am 9. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Rudolf Schrödtko und der Ida Louise geb. Haustein, letzter Wohnort Danzig,
183. Albert Friedrich Carl Schlack, geboren am 19. Februar 1873 zu Danzig auf dem Kahn als Sohn des Michael Schlack und der Louise geb. Lange, letzter Wohnort unbekannt, da er sich stets auf dem Kahn befindet,
184. August Paul Franz Tessmer, geboren am 30. Juni 1873 zu Danzig (Langfuhr) als Sohn der unverehelichten Henriette Tessmer, letzter Wohnort Schmierau,
185. Paul Gustav Wulff, geboren am 29. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Hermann Wulff und der Rosalie geb. Bergmann, letzter Wohnort Danzig,
186. Max Emil Wosch, geboren am 17. März 1873 zu Danzig (Stadtgebiet) als Sohn des Eduard Otto Wosch und der Charlotte geb. Sielaff, letzter Wohnort Danzig,
187. Bruno Friedrich Alexander Willkomm, geboren am 30. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Willkomm und der Auguste geb. Sulewski, letzter Wohnort Pelpin,
188. August Friedrich Zielinski, geboren am 14. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Nicolaus Zielinski und der Wilhelmine Friederike geb. Schreiber, letzter Wohnort Danzig,
189. Eduard Friedrich Wilhelm Zeller, geboren am 11. Januar 1873 zu Danzig als Sohn des Ernst Zeller und der Elisabeth geb. Schneider, letzter Wohnort Danzig,
190. Emil Johann Zorr, geboren am 29. November 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Emilie Zorr, letzter Wohnort Danzig,
191. Johannes Leopold Arxleben, geboren am 25. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Arxleben und der Wilhelmine geb. Ohlmann, letzter Wohnort Danzig,
192. Wilhelm Adolf Volk, geboren am 27. September 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Volk und der Marie geb. Lenau, letzter Wohnort Danzig,
193. Eduard Dekat Bischuch, geboren am 23. Februar 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Bischuch, letzter Wohnort Danzig,
194. August Carl Ernst Vielesfeld, geboren am 20. September 1874 zu Danzig als Sohn des August Vielesfeld und der Wilhelmine geb. Nawicki, letzter Wohnort Danzig,
195. Alfred Julius Hermann Bleck, geboren am 16. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Bleck und der Auguste Louise geb. Strehlke, letzter Wohnort Danzig,
196. Jonas Bach, geboren am 5. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Ruben Bach und der Bertha geb. Nachmann, letzter Wohnort Danzig,
197. Alexander August Martin Baumann, geboren am 11. November 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Baumann, letzter Wohnort Danzig,
198. Paul Buczkowski, geboren am 20. November 1874 zu Danzig als Sohn des Jacob Buczlowksi und der Elisabeth geb. Steinke, letzter Wohnort Danzig,
199. Franz Paul Claassen, geboren am 18. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Johann Claassen und der Amalie geb. Berowsky, letzter Wohnort Danzig,

200. Adolf Richard Dalmer, geboren am 3. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Adolf Eduard Dalmer und der Friederike geb. Krause, letzter Wohnort Danzig,
201. Arthur Wilhelm Deike, geboren am 13. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Deike und der Beronka geb. Schroeder, letzter Wohnort Danzig,
202. Gustav Carl Johann Dieckau, geboren am 14. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Dieckau und der Marie geb. Kaminiski, letzter Wohnort Danzig,
203. Friedrich Wilhelm Farr, geboren am 14. April 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Farr und der Dorothea Friederike geb. Hannemann, letzter Wohnort Danzig,
204. Franz Adolf Grenz, geboren am 9. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Heinrich Grenz und der Julianne Friederike geb. Muisack, letzter Wohnort Danzig,
205. Paul August Glisse, geboren am 3. August 1874 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des Johann Carl Friedrich Glisse und der Henriette Bertha geb. Elsenbein, letzter Wohnort Saspe,
206. Albert Johannes Emil Gerowksi, geboren am 23. März 1874 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Gerowksi und der Marie Magdalene geb. Borchartd, letzter Wohnort Danzig,
207. Franz Gustav Paul Grieger, geboren am 27. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Gustav Grieger und der Friederike geb. Völk, letzter Wohnort Danzig,
208. Eduard Hallmann, geboren am 1. März 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Hallmann und der Florentine geb. Frost, letzter Wohnort Danzig,
209. Carl Emil Paul Hirschmann, geboren am 25. September 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Michael Hirschmann und der Otilie geb. Gloede, letzter Wohnort Danzig,
210. Emil Julius Friedrich Holz, geboren am 12. April 1874 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann August Holz und der Therese geb. Tatarski, letzter Wohnort Danzig,
211. Amandus Andreas Joseph Hennig, geboren am 9. September 1874 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Andreas Hennig und der Johanna geb. Bossberg, letzter Wohnort Danzig oder Braust,
212. Johannes Richard Jahr, geboren am 27. April 1874 zu Danzig als Sohn des Martin Jahr und der Mathilde geb. Jacobi, letzter Wohnort Danzig,
213. Albert Franz Klatt, geboren am 16. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Hermann Klatt und der Florentine geb. Schelinska, letzter Wohnort Danzig,
214. Oskar Krüger, geboren am 1. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Otto Krüger und der Valentine geb. Wöhlich, letzter Wohnort Danzig,
215. Anton Franz Kuschel, geboren am 30. Mai 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Kuschel, letzter Wohnort Nowell,
216. Heinrich Wilhelm Krause, geboren am 20. März 1874 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des Carl Gottfried Wilhelm Krause und der Malwine Julianne geb. v. Małachowski, letzter Wohnort Danzig (Neufahrwasser),
217. Wilhelm Kuschlowski, geboren am 2. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichen Caroline Kuschlowski, letzter Wohnort Danzig,
218. Eugen Alexander Lefever, geboren am 2. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Lefever und der Emilie Caroline geb. Pott, letzter Wohnort Danzig,
219. Wilhelm Friedrich Carl Liedtke, geboren am 14. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Liedtke und der Caroline Regine geb. Birr, letzter Wohnort Danzig,
220. Gustav Adolf Mischlerling, geboren am 19. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Hermann Mischlerling und der Pauline geb. Frühling, letzter Wohnort Danzig,
221. Franz Arthur Matzschke, geboren am 6. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Gotlieb Matzschke und der Anna Marie geb. Horanu, letzter Wohnort Danzig,
222. Johann Raphael Makowski, geboren am 9. Juli 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Catharina Franziska Makowski, letzter Wohnort Danzig,
223. Paul Bruno Moser, geboren am 12. Februar 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichen Bertha Moser, letzter Wohnort Braust,
224. Stephan Adolf Hermann Neumann, geboren am 2. April 1874 zu Danzig als Sohn des Stephan Friedrich Neumann und der Amalie Friederike Adolfinne Sabine geb. Schönau, letzter Wohnort Danzig,
225. Ernst Wilhelm Olschewski, geboren am 28. April 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Olschewski, letzter Wohnort Danzig,
226. Georg Bruno Bernhard Porsch, geboren am 5. März 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Porsch und der Henriette geb. Schmisse, letzter Wohnort Danzig,
227. Bruno Pantel, geboren am 30. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Pantel und der Florentine geb. Kroll, letzter Wohnort Danzig,
228. Paul Jacob Pahnke, geboren am 1. November 1874 zu Danzig als Sohn des Emil Pahnke und der Mathilde geb. Becker, letzter Wohnort Danzig,
229. Hermann Franz Otto Rudoff, geboren am 3. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Rudoff und der Henriette geb. Widowski, letzter Wohnort Danzig,

230. Carl Emil Reich, geboren am 2. Februar 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Ferdinand Reich und der Friederike Louise geb. Nitsch, letzter Wohnort Danzig,
231. Otto Johann Christian Moeske, geboren am 10. September 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Moeske und der Caroline geb. Gorczelski, letzter Wohnort Danzig,
232. Ernst Paul Rosenthal, geboren am 19. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Gottlieb Rosenthal und der Amalie geb. Fothke, letzter Wohnort Danzig,
233. Eugen August Richert, geboren am 18. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn der geschiedenen Frau Johanna Henriette Dettmier geb. Richert letzter Wohnort Danzig,
234. Alfred Victor Schulz, geboren am 8. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Heinrich Schulz und der Franziska geb. Hartmann, letzter Wohnort Danzig,
235. Oskar Friedrich Otto Schroeder, geboren am 30. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Rudolf Schroeder und der Mathilde geb. Werner, letzter Wohnort Danzig.
236. Walter Ferdinand Schaumann, geboren am 4. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Schaumann und der Florentine geb. Patulsky, letzter Wohnort Danzig,
237. Willy Franz Eduard Schöngallo, geboren am 12. September 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Schöngalla, und der Wilhelmine geb. Liebelnecht, letzter Wohnort Danzig,
238. Emil Carl Schmuck, geboren am 4. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Schmuck und der Caroline geb. Vertram, letzter Wohnort Danzig,
239. Hermann Theodor Schelnsky, geboren am 29. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Schelnsky und der Wilhelmine geb. Schreiber, letzter Wohnort Danzig,
240. Friedrich Carl Bruno Woelm, geboren am 13. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Carl Ludwig Woelm und der Maria Louise geb. Glaubitz, letzter Wohnort Danzig,
241. Alfred Eugen Rudolf Wigki, geboren am 5. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Rudolf Wigki und der Amalie geb. Schulz letzter Wohnort Danzig,
242. Julius Arthur Hugo Wunder, geboren am 21. März 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Wunder, letzter Wohnort Danzig,
243. Franz Walter Wirth, geboren am 30. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Paul Albert Wirth und der Caroline geb. Grandlisch, letzter Wohnort Danzig,
244. Bruno Gottfried Wrobbel, geboren am 5. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Gottfried Wrobbel und der Wilhelmine geb. Diedicke, letzter Wohnort Danzig,
245. Paul Joseph Weiss, geboren am 29. August 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Weiss und der Anna Marie geb. Liebkle, letzter Wohnort Danzig,
246. Otto Johannes Wierzorek, geboren am 15. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Wierzorek und der Helene Hallmann, letzter Wohnort Danzig,
247. Carl Weichbrod, geboren am 30. März 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Weichbrod und der Amalie geb. Wierzbicka, letzter Wohnort Danzig,
248. Max Johannes Wilhelms, geboren am 4. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Albert Wilhelms und der Auguste Viezau, letzter Wohnort Danzig,
249. Otto Gustav Wannhoff, geboren am 23. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Friedrich Wannhoff und der Pauline geb. Maiz, letzter Wohnort Danzig,
250. Otto Gustav Zoll, geboren am 12. Februar 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Gottlieb Zoll und der Justine geb. Engels, letzter Wohnort Danzig,
251. Rudolf Johann Bielinski, geboren am 13. März 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Bielinski und der Amalie Henriette geb. Fries, letzter Wohnort Danzig,
252. Johann Carl Gustav Zoels, geboren am 22. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Jacob Zoel's und der Johanna Adelheide geb. Zemke, letzter Wohnort Danzig,
253. Carl Amsel, geboren am 21. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Amsel und der Helene Louise geb. Schrill, letzter Wohnort Danzig,
254. Heinrich August Ulrock, geboren am 12. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich August Ulrock und der Emilie geb. Lion letzter Wohnort Danzig,
255. Wilhelm Carl Barz, geboren am 22. April 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Barz, letzter Wohnort Danzig,
256. John Paul Eugen Bruder, geboren am 30. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der Witwe Renate Reinke geb. Bruder, letzter Wohnort Danzig,
257. Adolf Eduard Burkowski, geboren am 1. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Burkowski, letzter Wohnort Danzig,
258. Johann Oskar Dirks, geboren am 10. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Dirks und der Auguste geb. Kelpin, letzter Wohnort Danzig,
259. Paul Max Fink, geboren am 12. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Gottfried Fink und der Albertine geb. Sawalsch, letzter Wohnort Danzig,

260. Hermann Johannes Martin Harr, geboren am 26. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Harr und der Dorothea Friederike geb. Hammemann, letzter Wohnort Danzig,
261. Friedrich Carl Galluski, geboren am 4. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Galluski und der Louise geb. Radtke, letzter Wohnort Danzig,
262. Willy Emil Adolf Gillmeister, geboren am 12. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Gillmeister und der Henriette geb. Novotz, letzter Wohnort Danzig,
263. Max Josef Glam, geboren am 4. März 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Glam und der Anna geb. Pleger, letzter Wohnort Danzig,
264. Gustav Albert Paul Glombowski, geboren am 1. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Albert Glombowski und der Rosalie geb. Glowinski, letzter Wohnort Danzig,
265. Paul Wilhelm Ernst Greese, geboren am 13. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Greese und der Mathilde geb. Rexin, letzter Wohnort Danzig,
266. Robert Franz Graczewitz, geboren am 8. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Franz Graczewitz und der Emilie Wilhelmine geb. Schwoz, letzter Wohnort Danzig,
267. Friedrich Wilhelm Hennig, geboren am 20. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Goithilf Rudolf Hennig und der Maria geb. v. Domarus, letzter Wohnort Danzig,
268. Albert Adolf Georg Ilich, geboren am 4. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Georg Theodor Friedrich Ilich und der Louise Wilhelmine Friederike geb. Nicolai, letzter Wohnort Danzig,
269. Walter Arthur Janezki, geboren am 3. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Janezki und der Bertha geb. Bolle, letzter Wohnort Danzig,
270. Otto Gustav Paul Jacobi, geboren am 6. August 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann Jacobi und der Susanne geb. Klatt, letzter Wohnort Danzig,
271. Johann Friedrich Jacubowski, geboren am 6. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten (Schneiderin) Emilie Jacubowska, später verehelichte Drachewitz, letzter Wohnort Danzig,
272. Paul Wilhelm Kruschat, geboren am 10. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Daniel Kruschat und der Marie geb. Kwiatkowska, letzter Wohnort Danzig,
273. Johann Friedrich Klein, geboren am 21. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Klein und der Florentine geb. Kapitzki, letzter Wohnort Danzig,
274. Heinrich Rudolf Kreft, geboren am 20. April 1875 zu Danzig als Sohn des August Kreft und der Auguste geb. Bolz, letzter Wohnort Krieskohl,
275. Wilhelm Oskar Klein, geboren am 21. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Gottfried Klein und der Alwine geb. Groth, letzter Wohnort Danzig,
276. Johannes Albertus Loschmann, geboren am 27. März 1875 zu Danzig als Sohn des August Ferdinand Adolf Loschmann und der Anna geb. Gondraszewski, letzter Wohnort Danzig,
277. Franz Otto Voit, geboren am 22. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Voit und der Mathilde geb. Nakwitsch, letzter Wohnort Danzig,
278. Wilhelm Gustav Georg Lutz, geboren am 19. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Albert Lutz und der Caroline geb. Langefeld, letzter Wohnort Danzig,
279. Johann Carl Richard Linde, geboren am 21. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Jacob Linde und der Johanna Marie geb. Zube, letzter Wohnort Danzig,
280. Paul Franz Alexander Milenz, geboren am 5. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Theodor Milenz und der Rose geb. Klebb, letzter Wohnort Danzig,
281. Carl Otto Heinrich Müller, geboren am 1. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Theodor Müller und der Julie geb. Meyer, letzter Wohnort Danzig,
282. Johannes Franz Mischler, geboren am 20. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Ferdinand Mischler und der Amalie Wilhelmine geb. Engler, letzter Wohnort Danzig,
283. Gustav Johannes Muche, geboren am 30. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Heinrich Muche und der Henriette Amalie geb. Manski, letzter Wohnort Danzig,
284. Jacob Johannes Modrzejewski, geboren am 19. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Jacob Simon Modrzejewski und der Louise geb. Kopitzki, letzter Wohnort Danzig,
285. Max Milian Mitscherling, geboren am 8. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich Mitscherling und der Pauline geb. Fröhling, letzter Wohnort Danzig,
286. Hermann Richard Nakke, geboren am 23. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Jacob Theodor Nakke und der Amalie Rosalie geb. Brauch, letzter Wohnort Danzig,
287. August Ludwig Neumann, geboren am 2. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann August Neumann und der Auguste geb. Ballke, letzter Wohnort Danzig,
288. Albert Ferdinand George Nakelski, geboren am 21. November 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Joseph Nakelski und der Marie Johanna geb. Strickli, letzter Wohnort Danzig,

289. Franz Otto, geboren am 11. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Barbara Otto, letzter Wohnort Danzig,
290. Max Albert Poltrok, geboren am 12. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Poltrok und der Adeline geb. Hoffle, letzter Wohnort Danzig,
291. Julius Reinhold Poerschke, geboren am 29. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des August Julius Poerschke und der Charlotte Mathilde geb. Liez, letzter Wohnort Danzig,
292. Wilhelm Friedrich Paschewski, geboren am 15. August 1875 zu Danzig als Sohn des Michael Paschewski und der Elise geb. Weichbrodt, letzter Wohnort Danzig,
293. Gustav Reinhold Pohl, geboren am 22. August 1875 zu Danzig als Sohn des Reinhold Pohl und der Maria Magdalena geb. Schmalz, letzter Wohnort Danzig,
294. Johann Otto Ratke, geboren am 3. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Radtke und der Rosalie geb. Schimanski, letzter Wohnort Danzig,
295. Oskar Otto Rieboldt, geboren am 5. März 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich Rieboldt und der Marla geb. Pawlekla, letzter Wohnort Danzig,
296. Robert Adolf Rickwald, geboren am 19. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Heinrich August Rickwald und der Johanna Marie geb. Hiller, letzter Wohnort Danzig,
297. Paul Franz Adolf Rompza, geboren am 4. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Rompza und der Josephine geb. Rompza, letzter Wohnort Danzig,
298. Carl Johann Schirmacher, geboren am 26. Januar 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Schirmacher, letzter Wohnort Danzig,
299. Alfred George Friedrich Simmer, geboren am 11. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Georg Christian Adolf Simmer und der Auguste Emilie geb. Tante, letzter Wohnort Danzig,
300. Hermann Carl Schwertfeger, geboren am 24. März 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Schwertfeger, letzter Wohnort Danzig,
301. Franz Sarekki, geboren am 31. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Helene Sarekki, letzter Wohnort Stutthof,
302. Walter Heinrich Schulz, geboren am 1. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Heinrich Eduard Fürchtegott Schulz und der Franziska geb. Hartmann, letzter Wohnort Danzig,
303. Ferdinand Paul Schlegel, geboren am 4. August 1875 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Michael Schlegel und der Bertha geb. Dietrich, letzter Wohnort Danzig,
304. Carl Albert Schotke, geboren am 22. August 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Schotke, letzter Wohnort Danzig,
305. Carl Ludwig Schmidt, geboren am 5. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Wilhelm Schmidt und der Amalie geb. Ziemann, letzter Wohnort Danzig,
306. Franz Alexander Sunk, geboren am 13. September 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Sunk, letzter Wohnort Danzig,
307. Carl Friedrich Max Schumann, geboren am 27. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Christian Friedrich Schumann und der Clara geb. Wachowski, letzter Wohnort Danzig,
308. Johannes Albert Paul Schulbach, geboren am 19. November 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann Schulbach und der Adelheid geb. Sieg, letzter Wohnort Danzig,
309. Johann Carl Schmidt, geboren am 7. April 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Therese Schmidt, letzter Wohnort Danzig,
310. Carl Bernhard Seidler, geboren am 3. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Bernhard Seidler und der Dorothea Concordia geb. Liez, letzter Wohnort Danzig,
311. Arthur Max Tesmer, geboren am 23. August 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Laura Tesmer, letzter Wohnort Ohra,
312. Eduard Theodor Unruh, geboren am 18. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Albert Unruh und der Auguste geb. Kant, letzter Wohnort Danzig,
313. Hermann Aloisius Wohlgemuth, geboren am 14. Januar 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Wohlgemuth, letzter Wohnort Danzig,
314. Johann Franz Wölke, auch Wilke, geboren am 9. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Martin (Wölke) Wilke und der Helene geb. Schigarski, letzter Wohnort Danzig,
315. Paul Weichbrodt, geboren am 8. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Weichbrodt und der Amalie geb. Wirczbizki, letzter Wohnort Danzig,
316. Carl Otto Wanke, geboren am 27. August 1875 zu Danzig als Sohn des Anton Jacob Wanke und der Henriette Caroline geb. Schmökel, letzter Wohnort Danzig,
317. Friedrich Gustav Wischniewski, geboren am 27. August 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Wischniewski und der Bertha geb. Triebel, letzter Wohnort Danzig,
318. Hermann Friedrich Gabe, geboren am 4. April 1875 zu Danzig (Al. Schellmühl) als Sohn des August Gabe und der Wilhelmine geb. Greifenberg, letzter Wohnort Danzig,

319. Carl Wilhelm Bleits, geboren am 14. Mai 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Friederike Bleits, letzter Wohnort Danzig,
320. August Richard Borkowski, geboren am 19. August 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Helene Borkowski, letzter Wohnort Danzig,
321. Johannes Jacob Buckram, geboren am 3. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Renate Buckram, letzter Wohnort Danzig,
322. Franz Anton Bigeschke, geboren am 31. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Anton Bigeschke und der Emilie geb. Böttcher, letzter Wohnort Danzig,
323. Otto Wilhelm Beuth, geboren am 8. August 1876 zu Danzig (Strohdeich) als Sohn des August Beuth und der Emilie geb. Meyer letzter Wohnort Danzig,
324. Johannes Paul Dettlaff, geboren am 25. April 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Dettlaff und der Mathilde geb. Kunkel, letzter Wohnort Danzig,
325. Gustav Albert Dumshat, geboren am 18. November 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Dumshat und der Marie geb. Bussat, letzter Wohnort Danzig,
326. Otto Gottfried August Ehling, geboren am 16. Oktober 1876 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Carl Gottfried Ehling und der Bogaline geb. Koch (Oberfahnschiffer aus Camp bei Behdenick, Kreis Templin),
327. Bernhard Robert Freda, geboren am 7. April 1876 zu Danzig als Sohn des Joseph Freda und der Marie geb. Riese, letzter Wohnort Danzig,
328. Carl Albert Gablonzki, geboren am 18. März 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Gablonzki, letzter Wohnort Danzig,
329. Arthur Oskar Grau, geboren am 7. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Ferdinand Grau und der Wilhelmine geb. Schlegel, letzter Wohnort Danzig,
330. Friedrich Wilhelm Otto Hechler, geboren am 17. April 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Mathilde Hechler, letzter Wohnort Danzig,
331. George Julius Albert Holz, geboren am 30. April 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Louise Holz, letzter Wohnort Danzig,
332. Theodor Paul Hensel, geboren am 9. November 1876 zu Danzig als Sohn des August Hensel, und der Marie geb. Wiersbitzki, letzter Wohnort Danzig
333. Albert Arthur Jahr, geboren am 15. Mai 1876 zu Danzig als Sohn des Martin Jahr und der Mathilde geborene Jacobi, letzter Wohnort Danzig,
334. Robert Max Carl Jarushevski, geboren am 23. August 1876 zu Danzig als Sohn des Martin Friedrich Jarushevski und der Marie geb. Wenzel, letzter Wohnort Danzig,
335. Eugen Walter Kaschner, geboren am 19. April 1876 zu Danzig als Sohn des Reinhold Kaschner und der Louise Marie geb. Gutt, letzter Wohnort Danzig,
336. Paul Gotthilf Kluge, geboren am 23. April 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Wilhelm Kluge und der Hulda Rosalie geb. Golombiewski, letzter Wohnort Danzig,
337. Johann Stanislaus Kaminski, geboren am 24. Mai 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Kaminski und der Marie geb. Suland, letzter Wohnort Danzig,
338. Friedrich Wilhelm Kowalski geboren am 29. August 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Kowalski und der Marie geb. Diedele, letzter Wohnort Danzig,
339. Friedrich Andreas Kling, geboren am 18. September 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Kling und der Louise geb. Olschewski, letzter Wohnort Danzig,
340. Otto Carl König, geboren am 27. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Carl König und der Marie geb. Klein, letzter Wohnort Danzig,
341. Adalbert Carl Kroll, geboren am 2. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Kroll und der Johanna geb. Wenzel, letzter Wohnort Danzig,
342. Hermann Walter Lachowski, geboren am 13. Januar 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Lachowski und der Albertine Josephine geb. Kurrowski, letzter Wohnort Danzig,
343. Johannes Paul Lehmann, geboren am 29. August 1876 zu Danzig als Sohn des Johann August Lehmann und der Auguste geb. Koschinski, letzter Wohnort Danzig,
344. Paul Robert Libnau, geboren am 15. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Libnau und der Pauline geb. Schimitowski, letzter Wohnort Danzig,
345. Maximilian Stanislaus Mrugalski, geboren am 8. April 1876 zu Danzig als Sohn des Theophil Franz Mrugalski und der Theophile geb. Paluchowska, letzter Wohnort Danzig,
346. Conrad Stefanus Marnholz, geboren am 2. September 1876 zu Danzig als Sohn des Ernst Ludwig Marnholz und der Minna geb. Fiolkowski, letzter Wohnort Danzig,
347. Otto Cäsar Meyer, geboren am 3. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des August Ferdinand Meyer und der Emilie Caroline geb. Müller, letzter Wohnort Danzig,
348. Carl Friedrich Neumann, geboren am 17. Januar 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichen

- lichten Franziska Neumann, letzter Wohnort Danzig,
349. Paul Johannes Ockei, geboren am 5. November 1876 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Michael Ockei und der Bertha geb. Diewa, letzter Wohnort Danzig,
350. Friedrich Wilhelm Packeisen, geboren am 22. März 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Benjamin Packeisen und der Marie Auguste geb. Liezau, letzter Wohnort Danzig,
351. Gustav Adolf Poerschke, geboren am 20. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des August Julius Poerschke und der Charlotte Mathilde geb. Liez, letzter Wohnort Danzig,
352. Franz Johann Rühr, geboren am 2. März 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Rühr und der Regine Auguste geb. Rose, letzter Wohnort Danzig,
353. Paul Rudolf Pefelski, geboren am 16. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Pefelski und der Laura Marie geb. Gehrke, letzter Wohnort Danzig,
354. Alexander Bernhard Max Ross, geboren am 18. März 1876 zu Danzig als Sohn des Alexander Bernhard Ross und der Rosalie Mathilde Johanna geb. Sieg, letzter Wohnort Danzig,
355. Rudolf Reinhold Richard Regezki, geboren am 7. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des Michael Eduard Regezki und der Auguste Dorothea Mathilde geb. Schadei, letzter Wohnort Danzig,
356. Friedrich Wilhelm Rautenberg, geboren am 11. August 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Rautenberg und der Johanna geb. Rüst, letzter Wohnort Kl. Schlanz,
357. Richard Joseph Roth, geboren am 21. August 1876 zu Danzig als Sohn des August Anton Roth und der Anna Augustine geb. Bastuba, letzter Wohnort Boppot,
358. Emil Hermann Heinrich Rickert, geboren am 9. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Rickert und der Pauline geb. Lawrence, letzter Wohnort Danzig,
359. Gustav Adolf Schwan, geboren am 27. Februar 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Adolf Schwan und der Maria Elisabeth geb. Köhler, letzter Wohnort Danzig,
360. Franz Szewbb, geboren am 23. März 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Szoebb, letzter Wohnort Danzig,
361. Richard Walter Schibowski, geboren am 9. April 1876 zu Danzig als Sohn des Heinrich Schibowski und der Johanna geb. Runde, letzter Wohnort Danzig,
362. Georg Julius Robert Seidler, geboren am 2. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Heinrich Seidler und der Louise geb. Göppinger, letzter Wohnort Danzig,
363. Paul Walter Seidler, geboren am 22. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Bernhard Seidler und der Dorothea Concordia geb. Liez, letzter Wohnort Danzig,
364. Johann Albert Tesmer, geboren am 16. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Tesmer, letzter Wohnort Danzig,
365. Franz Richard Adolf Wagner, geboren am 24. Januar 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Eduard Wagner und der Anna geb. Waechter, letzter Wohnort Danzig,
366. Otto Leopold Wilhelm, geboren am 20. März 1876 zu Danzig als Sohn des Albert Leopold Wilhelms und der Auguste Hedwig geb. Liezau, letzter Wohnort Danzig,
367. Georg Erich Walter Witzky, geboren am 26. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des George Rudolf Witzky und der Mathilde geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
368. Willy Otto Heinrich Wölm, geboren am 4. August 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Ludwig Wölm und der Marie geb. Glaubitz, letzter Wohnort Danzig,
369. Paul Arthur Wirth, geboren am 6. September 1876 zu Danzig als Sohn des Paul Wirth und der Emma geb. Grandlich, letzter Wohnort Danzig,
370. Paul Franz Zoch, geboren am 26. November 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Zoch und der Anna geb. Nikelski, letzter Wohnort Danzig,
371. Perch Waldo Henry d' Abigdor, geboren am 5. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Boleslas Henry d' Abigdor und der Henriette geb. Ward, letzter Wohnort Danzig,
372. Otto Friedrich Boldt, geboren am 15. April 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Ferdinand Boldt und der Marie Auguste geb. Redlich, letzter Wohnort Danzig,
373. Theodor Michael Becker, geboren am 28. September 1877 zu Danzig als Sohn des Franz Becker und der Anna geb. Kuhnke, letzter Wohnort Danzig,
374. Carl Reinhold Bork, geboren am 21. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Bork und der Marie geb. Lenau, letzter Wohnort Danzig,
375. Otto Bernhard Barth, geboren am 22. November 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Leopold Barth und der Wilhelmine Henriette geb. Radau, letzter Wohnort Danzig,
376. Alexander Johann Chmielewski, geboren am 9. August 1877 zu Danzig als Sohn des Joseph Chmielewski und der Auguste Florentine geb. Kardakski, letzter Wohnort Danzig,
377. Johann Heinrich Tunis, geboren am 14. August 1877 zu Danzig als Sohn des Heinrich Wilhelm

375. Tunis und der Marie Amalie geb. Okroy, letzter Wohnort Danzig,
378. Hermann Gustav Dombrowski, geboren am 14. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des August Dombrowski und der Selma geb. Vorbusch, letzter Wohnort Danzig,
379. Ernst Otto Deblitz, geboren am 13. August 1877 zu Danzig als Sohn des Carl August Deblitz und der Bertha Mathilde Friederike geb. Koschnick, letzter Wohnort Danzig,
380. Emil Carl Duesterbeck, geboren am 23. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Duesterbeck, letzter Wohnort Danzig,
381. Johann Otto Feist, geboren am 22. September 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Ida Renate Feist, letzter Wohnort Danzig,
382. Emil Carl Gutzeit, geboren am 17. April 1877 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Emil Gutzeit und der Johanna Marie Elisabeth geb. Penner, letzter Wohnort Danzig,
383. Johann Max Gartmann, geboren am 12. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Adolf Julius Gartmann und der Henrlette geb. Hahn,
384. Franz Felix Xaver Gasewski, geboren am 14. November 1877 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Vincent Gasewski und der Helene geb. Wilcenski, letzter Wohnort Danzig,
385. Gustav Friedrich Herrmann, geboren am 26. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Herrmann und der Marie Auguste geb. Schill, letzter Wohnort Danzig,
386. Johann Jacob Hein, geboren am 1. Februar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Hein, letzter Wohnort Danzig,
387. Georg Gottlieb Heile, geboren am 31. März 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Justine Heile, letzter Wohnort Schönwarling,
388. Albert Reinhard Hallowski, geboren am 31. März 1877 zu Danzig als Sohn des Julius Hallowski und der Louise geb. Hochfeld, letzter Wohnort Danzig,
389. Otto Wilhelm Haase, geboren am 7. Dezember 1877 zu Danzig als Sohn des Daniel Johann Haase und der Emma geb. Volkmann, letzter Wohnort Danzig,
390. Rudolf Gustav Bernhard Jock, geboren am 28. Juli 1877 zu Danzig als Sohn des August Jock und der Wilhelmine geb. Barbięcki, letzter Wohnort Danzig,
391. Franz Adam Jax, geboren am 21. August 1877 zu Danzig als Sohn des Franz Joseph Jax und der Marie geb. Doering, letzter Wohnort Danzig,
392. Edmund Carl Jajewski, geboren am 26. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Jacob Jajewski und der Caroline geb. Stawicki, letzter Wohnort Danzig,
393. Max August Kretschmann, geboren am 1. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Kretschmann und der Christine geb. Ritzke, letzter Wohnort Danzig,
394. Carl Adolf Gustav Kuley, geboren am 8. April 1877 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Ernst Friedrich Wilhelm Kuley und der Franziska geb. Cziselska, letzter Wohnort Danzig (auf dem Kahn),
395. Max Friedrich Kräfthahn, geboren am 14. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Kräfthahn und der Julianne geb. Assmus, letzter Wohnort Danzig,
396. Reinhold Carl Robert Küchler, geboren am 2. August 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Martin Robert Küchler und der Hulda Marie geb. Belck, letzter Wohnort Danzig,
397. Valentin Franz Kochanski, geboren am 9. August 1877 zu Danzig als Sohn des Valentin Kochanski und der Julianne geb. Benzmerowski, letzter Wohnort Danzig,
398. Gottfried Franz Kampf, geboren am 21. August 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Kampf und der Helene geb. Preuschoff, letzter Wohnort Danzig,
399. Petrus Paulus Reichel, geboren am 10. September 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Reichel, letzter Wohnort Danzig,
400. Paul Felix Kustusch, geboren am 26. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Julius Kustusch und der Marie Rosalie geb. Gaffke, letzter Wohnort Danzig,
401. John Lion, geboren am 6. März 1877 zu Danzig als Sohn des August Friedrich Lion und der Charlotte geb. Fehlau, letzter Wohnort Danzig,
402. Arthur v. Laszewski, geboren am 16. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Tadeusz Leopold von Laszewski und der Olga geb. von Iwanowo, letzter Wohnort Danzig,
403. Carl Bernhard Lange, geboren am 11. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Johann Lange und der Marie geb. Limm, letzter Wohnort Danzig,
404. Emil Waldemar Mund, geboren am 6. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Mund und der Catharine geb. Krause, letzter Wohnort Danzig,
405. Max Moses, geboren am 26. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Louis Leon Moses und der Bertha geb. Louis, letzter Wohnort Danzig,
406. Eugen Heinrich Nagel, geboren am 29. Januar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Nagel, letzter Wohnort Ziganenbergerfeld,
407. Johann Joseph Polakowski, geboren am 2. Juni 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Elisabeth Anna Polakowski, letzter Wohnort Danzig,

408. Felix Hubert Polkielek, geboren am 2. November 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Victor Polkielek und der Eva geb. Block, letzter Wohnort Stoskowo,
409. Paul Rudolf Nieboldt, geboren am 21. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Heinrich Carl Nieboldt und der Marie geb. Pawliska, letzter Wohnort Danzig,
410. Felix Hermann Raabe, geboren am 23. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Eduard Raabe und der Catharina geb. Wegner, letzter Wohnort Danzig,
411. Ferdinand Otto Raffel, geboren am 15. März 1877 zu Danzig als Sohn des Leopold August Raffel und der Wilhelmine geb. Wollmann, letzter Wohnort Danzig,
412. Carl August Albert Reimer, geboren am 21. April 1877 zu Danzig als Sohn des August Robert Reimer und der Dorethee geb. Kuschinski, letzter Wohnort Danzig,
413. Franz Johann Rohde, geboren am 20. November 1877 zu Danzig als Sohn des Anton Friedrich Rohde und der Auguste geb. Marquardt, letzter Wohnort Danzig,
414. Carl Wilhelm Siebert, geboren am 25. Januar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Siebert, letzter Wohnort Danzig,
415. Paul Hermann Scharmach, geboren am 4. April 1877 zu Danzig als Sohn des Joseph August Scharmach und der Auguste Mathilde geb. Bolz,
416. Arthur Maximilian Schulz, geboren am 8. April 1877 zu Danzig als Sohn des Andreas Schulz und der Anna geb. Schidlicki, letzter Wohnort Langenau Kreis Danziger Höhe,
417. Adolf Richard Gustav Silbermann, geboren am 25. April 1877 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Adolf Silbermann und der Emilie Johanna geb. Sturmösel, letzter Wohnort Danzig,
418. Friedrich Otto Schlegel, geboren 9. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Schlegel und der Bertha geb. Dietrich, letzter Wohnort Danzig,
419. Paul Johannes Sumowski, geboren am 13. Mai 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Sumowski, letzter Wohnort Danzig,
420. Carl Wilhelm Skibbe, geboren am 19. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Skibbe und der Emilie Franziska geb. Jankowska, letzter Wohnort Danzig,
421. Wilhelm Friedrich Albert Schneider, geboren am 2. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Ernst Schneider und der Mathilde geb. Probandt, letzter Wohnort Danzig,
422. Ernst Adolf Scholz, geboren am 8. September 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Scholz und der Auguste Christiane geb. Bielke,
423. Hans Carl August Schmidt, geboren am 15. November 1877 zu Danzig
- Schmidt und der Wilhelmine Caroline Elisabeth geb. Haupt, letzter Wohnort Dirshau,
424. Carl Heinrich Trenne, geboren am 5. April 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich August Trenne und der Iustine geb. Giedomowski,
425. Stanislaus Thranski, geboren am 17. April 1877 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Joseph Thranski und der Antonie geb. Janitski, letzter Wohnort Danzig auf dem Kahn,
426. Arihus Friedrich Willy Topp, geboren am 31. Dezember 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Gottlieb Topp und der Wilhelmine geb. Scharping, letzter Wohnort Danzig,
427. Carl Leo Undeutsch, geboren am 27. April 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Jenny Undeutsch, letzter Wohnort Danzig,
- werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärfreiwilligem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Ab. 1 Nr. 1. Str. G.-B.
- Dieselben werden auf den **1. Juni 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor die 1. Strafkammer des Königlichen Landgerichts in Danzig, Neugarten 27, 1 Tiepke, Zimmer 10, zur Hauptverhandlung geladen.
- Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafsprozeßordnung von dem Königlichen Polizei-Präsidenten zu Danzig als Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden. 2 M 21/01.
- Danzig, den 1. März 1901.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1186 Nachstehende Personen:

- der Obermatrose Arbeiter Albert Chrlich, zuletzt in Elbing, geboren am 21. Mai 1875 daselbst, evangelisch,
- der Matrose, Seemann Adolf Lonłowski, zuletzt in Elbing, geboren am 10. Oktober 1872 zu Sumpf, evangelisch,
- der Dekonomiehandwerker, Schneider Ernst Janowski, zuletzt in Elbing, geboren am 31. Januar 1865 in Wartenburg, evangelisch,
- der Sergeant der Landwehr, Stellmacher Bernhard Papke, zuletzt in Elbing, geboren am 11. Juni 1867 in Sternbach, evangelisch,
- der Ersatzreservist, Schlosser Ferdinand Bewernick, zuletzt in Elbing, geboren am 22. Januar 1866 zu Elbing, evangelisch,
- der Wehrmann, Schornsteinfeger Franz Wandkowski, zuletzt in Elbing, geboren am 20. August 1864 zu Jakunowken, evangelisch,
- der Wehrmann, Knecht August Friedtke, zuletzt in Elbing, geboren am 16. August 1863 zu Elbing, evangelisch,

8. der Wehrmann, Arbeiter August Steppke, zuletzt in Elbing, geboren am 8. Februar 1861 zu Karpen, evangelisch,
9. der Wehrmann, Steinseizer Friedrich Schwarz, zuletzt in Elbing, geboren 6. April 1862 zu Ellerwald III. Trift, evangelisch,
10. der Wehrmann, Arbeiter Franz Hinzmam, zuletzt in Elbing, geboren am 5. Februar 1862 in Guttstadt, katholisch,
11. der Ersatzreservist, Hausknecht August Balzczewski, zuletzt in Bangritz-Colonie, geboren am 1. September 1868 zu Seubersdorf, evangelisch,
12. der Ersatzreservist, Matrose August Kaufmann, zuletzt in Tolkmitsch, geboren am 9. Juni 1869 zu Heubude, evangelisch,
13. der Ersatzreservist, Kommiss Anton Gehrmann zuletzt in Reinmannsfelde, geboren am 6. Oktober 1866 zu Bechern, katholisch,
14. der Ersatzreservist, Knecht Joseph Schenk, zuletzt in Ellerwald IV. Trift, geboren am 14. April 1868 in Mawern, katholisch,
15. der Wehrmann, Knecht Franz Graaf, zuletzt in Ellerwald IV. Trift, geboren am 21. Januar 1860 zu Worlach, evangelisch,
16. der Ersatzreservist, Knecht Peter Dyk, zuletzt in Beiersvorderkamp, geboren am 6. September 1866 zu Alt Terranova, evangelisch,
17. der Wehrmann, Knecht Johann Ekelay, zuletzt in Neuhof, geboren am 31. April 1861 zu Neu-Ducha, evangelisch,

werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 3, 4, 6—10, 15, 17 als Wehrmann der Landwehr, zu Nr. 2 als Wehrmann der Seewehr, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 5, 11—14, 16 als Ersatzreservist erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf den **7. Mai 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königliche Schöffengericht in Elbing, Zimmer Nr. 10, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirkskommando zu Marienburg aufgestellten Erklärungen vom 25. September 1900 verurtheilt werden.

Elbing, den 8. Februar 1901.

N e u m a n n ,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts 5.

1187 Der Heerespflchtige Josef Makowski, geboren am 19. November 1877 in Pelplin, Kreis Dirschau, zuletzt in Pelplin aufenthaltsam, wird beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärflichtigen Alter sich außer-

halb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str. G. B.

Derselbe wird auf den **11. Juni 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Landrat als Civilvorsitzender der Kreisersatzkommission zu Dirschau über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden 4 M 1084/00.

Danzig, den 10. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1188 Die Wehrpflichtigen:

1. Cziperjewski, Johann, geboren am 8. März 1876 zu Brösen, zuletzt aufenthaltsam in Brösen, jetzt unbekannten Aufenthalts,
2. Lehnhardt, Julius Eduard, geboren am 17. Dezember 1876 zu Emaus, zuletzt aufenthaltsam in Emaus, jetzt in Afrika aufenthaltsam,
3. Jant, Franz, geboren am 13. Dezember 1876 zu Leesen, zuletzt aufenthaltsam in Leesen, jetzt in Amerika aufenthaltsam,
4. Orlitowski, Karl Eduard, geboren am 10. Januar 1876 zu Meisterswalde, zuletzt aufenthaltsam in Lamenstein, jetzt in Amerika,
5. Ewald, Johannes Carl, geboren am 31. Juli 1876 zu Oliva, zuletzt aufenthaltsam in Oliva, jetzt unbekannten Aufenthalts,
6. Hasemann, Friedrich Wilhelm, geboren am 27. Dezember 1876 zu Braust, zuletzt aufenthaltsam in Braust, jetzt unbekannten Aufenthalts,
7. Fresenke, Wilhelm Reinhold, geboren am 21. September 1877 zu Al. Bölkau, zuletzt aufenthaltsam in Al. Bölkau, jetzt in Amerika,
8. Schlicht, Hermann August, geboren am 17. November 1877 zu Braunsdorf, zuletzt aufenthaltsam in Braunsdorf, jetzt in Amerika,
9. Neschke, Karl Johann Max, geboren am 17. Februar 1877 zu Conradshammer, zuletzt aufenthaltsam in Conradshammer, jetzt in Amerika,
10. Doering, Heinrich Bruno, geboren am 29. Oktober 1877 zu Emaus, zuletzt aufenthaltsam in Emaus, jetzt in Amerika,
11. Klamrowski, Franz Leopold, geboren am 27. Juli 1876 zu Emaus, zuletzt aufenthaltsam in Danzig, jetzt in Amerika,
12. Niess, Alexander Bernhard, geboren am 22. Mai 1877 zu Emaus, zuletzt aufenthaltsam in Emaus, jetzt in Amerika,
13. Conrad, Vollrath Theodor Walter, geboren am 1. Mai 1877 in Goschin, zuletzt aufenthaltsam in Goschin, jetzt in Amerika,
14. Schulz, Rudolf Hermann, geboren am 4. Februar 1877 in Grenzdorf, zuletzt aufenthaltsam in Grenzdorf, jetzt in Amerika,

15. Kreiger, Franz Anton, geboren am 17. April 1877 in Jenkau, zuletzt aufenthaltsam in Jenkau, jetzt unbekannten Aufenthalts,
16. Trepp (Trep), Franz, geboren am 1. Oktober 1877 in Jenkau, zuletzt aufenthaltsam in Jenkau, jetzt unbekannten Aufenthalts,
17. Etoweki, Johann Paul, geboren am 5. Januar 1871 in Kladau, zuletzt aufenthaltsam in Kladau jetzt in Amerika,
18. Klein, Hermann Adolf, geboren am 17. Februar 1877 zu Lagschau, zuletzt aufenthaltsam in Lagschau, jetzt in Amerika,
19. Krepelowski, Franz August, geboren am 22. Juli 1877 in Lagschau, zuletzt in Lagschau aufenthaltsam, jetzt in Amerika,
20. Kosel, Franz, geboren am 18. August 1877 in Langenau, zuletzt aufenthaltsam in Langenau, jetzt in Amerika,
21. Grandzki, Josef Julius, geboren am 5. Juli 1877 in Lissau, zuletzt aufenthaltsam in Lissau, jetzt in Amerika,
22. Claess, Carl Friedrich, geboren am 16. September 1877 in Loeblav, zuletzt in Tidlin aufenthaltsam, jetzt in Amerika,
23. Schlicht, Otto Julius, geboren am 16. Februar 1877 in Meisterswalde, zuletzt aufenthaltsam in Meisterswalde, jetzt in Amerika,
24. Verschewski, Franz Jakob, geboren am 30. April 1877 in Nenlau, zuletzt aufenthaltsam in Nenlau, jetzt in Amerika,
25. Glombowski, Emil Max, geboren am 25. Februar 1877 in Ohra, zuletzt aufenthaltsam in Danzig, jetzt in Amerika,
26. Reschke, Johannes Friedrich, geboren am 25. Februar 1877 in Ohra, zuletzt aufenthaltsam in Ohra, jetzt in Amerika,
27. Zippner, Albert Friedrich, geboren am 12. März 1877 in Ohra, zuletzt aufenthaltsam in Wittenberg, jetzt in Amerika,
28. Brühne, Franz August, geboren am 11. März 1877 in Oliva, zuletzt aufenthaltsam in Oliva, jetzt in Amerika,
29. Heyke, Max Josef Wilhelm, geboren am 5. September 1877 in Oliva, zuletzt aufenthaltsam in Oliva, jetzt in Amerika,
30. Treppke, Adolf Otto, geboren am 3. Juni 1877 in Oliva, zuletzt aufenthaltsam in Danzig, jetzt in Egypten,
31. Mohring, Friedrich Carl, geboren am 4. November 1877 in Braust, zuletzt aufenthaltsam in Braust, jetzt in Amerika,
32. Witzba, August, geboren am 14. Januar 1877 in Ramkau, zuletzt aufenthaltsam in Ramkau, jetzt unbekannten Aufenthalts,
33. Regin, Johann Julius, geboren am 12. Juli 1877 in Rottmannsdorf, zuletzt aufenthaltsam in Schwinsch, jetzt in Amerika,
34. Single, August Ludwig, geboren am 21. August 1877 in Russischin, zuletzt aufenthaltsam in Gr. Trampken, jetzt in Amerika,
35. Kassin, Paul Felix, geboren am 14. März 1877 in Schellmühl, zuletzt aufenthaltsam in Danzig, jetzt in Amerika,
36. Lemke, Albert Emil, geboren am 12. September 1877 in Schoenfeld Dorf, zuletzt aufenthaltsam in Wonneberg, jetzt in Amerika,
37. Kaschen, Anton Paul, geboren am 4. Februar 1877 in Schönwarling, zuletzt aufenthaltsam in Schönwarling, jetzt in Amerika,
38. Gerrosch, Friedrich August, geboren am 26. Mai 1877 in Schüddelau, zuletzt aufenthaltsam in Schüddelau, jetzt in Amerika,
39. Berling, August Johann, geboren am 12. Mai 1877 in Swengorschin, zuletzt aufenthaltsam in Sulmin, jetzt in Amerika,
40. Engler, Hermann Friedrich, geboren am 21. März 1877 in Suckchin, zuletzt aufenthaltsam in Suckchin, jetzt in Amerika,
41. Wüchels, Otto Rudolf, geboren am 9. Januar 1877 in Suckchin, zuletzt aufenthaltsam in Suckchin, jetzt in Amerika,
42. Weigle, Rudolf Carl, geboren am 22. November 1877 in Suckchin, zuletzt aufenthaltsam in Suckchin, jetzt in Amerika,
43. Bobke, Franz, geboren am 19. Mai 1877 in Sulmin, zuletzt aufenthaltsam in Pempau, jetzt in Amerika,
44. Wrangowski, Franz August, geboren am 3. November 1877 in Sulmin, zuletzt aufenthaltsam in Sulmin, jetzt in Amerika,
45. Brozki, Alexander Carl, geboren am 21. April 1877 in Gr. Trampken (Dorf), zuletzt aufenthaltsam in Gr. Trampken, jetzt in Amerika,
46. Breuß, Johann Jakob, geboren am 21. September 1877 in Gr. Trampken (Gut), zuletzt aufenthaltsam in Gr. Golnau, jetzt in Amerika,
47. Rennwanz, Gustav Ferdinand, geboren am 9. Januar 1877 in Warsch Dorf, zuletzt aufenthaltsam in Artichau, jetzt in Amerika,
48. Hittermann, Ferdinand, geboren am 2. November 1877 in Woyanow, zuletzt aufenthaltsam in Lamenstein, jetzt in Amerika,
49. Tiede, Johann Eduard, geboren am 16. September 1877 in Woyanow, zuletzt aufenthaltsam in Woyanow, jetzt in Amerika,
50. Walenczykowski, Theofil Oskar Max, geboren am 10. Juli 1879 zu Stuttgart, zuletzt aufenthaltsam in Heiligenbrunn, jetzt unbekannten Aufenthalts,
51. Richert, Alexander, am 25. März 1875 zu Oliva, geboren, zuletzt aufenthaltsam in Zoppot, jetzt unbekannten Aufenthalts,
52. Schalk, Johannes Paul August, geboren am 30. Januar 1877 zu Oliva, zuletzt aufenthaltsam in Oliva, jetzt in Amerika,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärischen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.=B.

Dieselben werden auf den **9. Mai 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor die I. Strafkammer des Königlichen Landgerichts in Danzig, Neugarten 27, Zimmer Nr. 10, 1 Treppe, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Landrath als Civilvorstehenden des Kreises Danziger Höhe in Danzig bezw. Stuttgart bezüglich des Walenczyskowksi (Nr. 50) über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. Aktenz. 6 M I 8/01.

Danzig, den 16. Februar 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

1189 Der Vorstand der katholischen Kirchengemeinde zu Schalmen, Kreis Braunsberg, hat das Aufgebot der 4% Rentenbriefe der Provinzen Ost- und Westpreußen Littr. A Nr. 11165 über 3000 Mk. und Littr. C Nr. 11477, 14903, 14904, 16202, 16203 und 16205 über je 300 Mk.; und der Vorstand der katholischen Kirchengemeinde zu Pettelkau, Kreis Braunsberg, das Aufgebot der 4% Rentenbriefe derselben Provinzen Littr. C Nr. 11478, 16606, 16607 über je 300 Mk. beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den **25. September 1901**, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 35, anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigensfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Königsberg, den 5. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

1190 Die in dem öffentlichen Anzeiger zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig am 2. resp. 9. März 1901, unter Nr. 786, resp. 868 aufgenommene öffentliche Ladung des Beklagten wird, auf Antrag des Klägers, Gastwirths Otto Krüger in Danzig, Vorstädtischer Graben 21, dahin berichtigt, daß der Beklagte nicht Mertens, sondern der Landwirth Arthur Martens, früher in Danzig, jetzt unbekannten Aufenthalts ist.

Danzig, den 26. März 1901.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1191 Als Erben des am 17. Februar 1899 in Reinfeld, Kreis Belgard, verstorbenen Postfahrers Johann Fink haben sich legitimirt:

I. Die Kinder seiner am 1. Januar 1893 verstorbenen Schwester, der Arbeiterwitwe Elise Hensel geb. Fink, nämlich:

1. der Eigentümer Carl Hensel in Grumsdorf, geboren am 24. April 1834,

2. die unverheirathete Caroline Hensel zu Belgard, geboren am 8. Januar 1837,
 3. der Invalid Johann Hensel zu Neu-Gasthof, geboren am 19. September 1840,
 4. der Handelsmann August Hensel zu Kolberg, geboren am 5. Januar 1844,
 5. die verehelichte Tagelöhner Mathilde Zeppelin geb. Hensel zu Mallnow, geboren am 3. Mai 1851.
- II. Die Kinder seiner am 22. Dezember 1883 verstorbenen Schwester Caroline Fink, zuerst verehelichten Radtke, später verehelichten Rechluff, nämlich:
1. die verehelichte Invalid Johann Stahule geb. Radtke zu Gr. Dubberow, geboren am 30. Juni 1840,
 2. die verehelichte Arbeiter Emilie Schneider geb. Radtke in Langen, geboren am 10. April 1844,
 3. der Eigentümer Wilhelm Rechluff zu Gumptow, geboren am 17. Mai 1850.

Alle diejenigen, welche nähere oder gleich nahe Erbsansprüche auf den Nachlaß des Postfahrers Fink erheben, werden aufgefordert, sich spätestens bis zum **8. Juli 1901** zu melden und zu legitimiren, widerigensfalls die Erbbescheinigung für die oben bezeichneten Erben ausgestellt werden wird.

Danzig, den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1192 Die Arbeiterfrau Rosalie Scherwakki geb. Frost zu Danzig, Niedere Seigen 4, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Lichtenstein in Danzig, Nagl gegen ihren Ehemann, den Arbeiter Otto Robert Scherwakki, früher zu Danzig, jetzt unbekannten Aufenthalts wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden und den Beklagten für den schuldigen Theil zu erklären.

Die Klägerin lädt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig, Pfefferstadt, Hintergebäude, 1 Treppe, Zimmer Nr. 20, auf den **20. Juni 1901**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 28. März 1901.

Wezel,
Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

Vekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

1193 Die Kaufmann Adolf und Bertha geb. Greisch-Herrmann'schen Eheleute in Danzig, haben durch Vertrag vom 23. Februar 1887 für ihre Ehe Gütertrennung vereinbart.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.

Danzig, den 1. April 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1194 Die Buchdruckereibesitzer Carl und Hedwig geb. Badt-Bäcker'schen Eheleute in Langfuhr, haben durch Vertrag vom 19. März 1901 für ihre an demselben Tage eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 26. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1195 Die Kaufmann Richard und Helene geb. Radke-Gassner'schen Eheleute in Danzig, haben durch Vertrag vom 25. März 1901 für ihre am 21. März 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1196 Die Schmiedemeister Carl und Emilie geborene Hener-Blank'schen Eheleute in Danzig, haben durch Vertrag vom 25. März 1901 für ihre am 26. November 1900 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1197 In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß der Maurermeister Carl Klein aus Marienburg von der Verwaltung und der Nutznutzung am Vermögen seiner Ehefrau Anna geb. Rosenberg durch Vertrag vom 14. März 1901 ausgeschlossen ist.
Marienburg, den 19. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1198 Der Hauszimmergeselle Carl Strew und seine Ehefrau Wilhelmine, geb. Wrangs, haben durch Vertrag vom 28. Januar 1901 für ihre am 16. Februar 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen, so daß Gütertrennung gilt.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 29. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1199 In unser Güterrechtsregister ist heute Seite 65 folgende, die Ehe der Kaufmann Philipp und Florentine geb. Baumann-Schloss'schen Eheleute in Elbing betreffende Eintragung bewirkt:

Durch Vertrag vom 25. März 1901 ist die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.
Elbing, den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1200 Der Kaufmann Johannes Schiefelbein aus Danzig und das Fräulein Martha Wogenstein aus Adl. Barchken, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allein, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glückssätze, oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt werden

soll, laut Vertrag d. d. Lubian, den 21. September 1898, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Schiefelbein'schen Eheleute von Allenstein Ostpr. nach Danzig nochmals bekannt gemacht wird.

Danzig, den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1201 Die Oberfeuerwerker Heinrich und Grete geb. Böh-Bahnke'schen Eheleute in Danzig, haben durch Vertrag vom 2. März 1901 für ihre am 4. März 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen, so daß Gütertrennung gilt.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1202 Die Arbeiter Johann und Louise - geb. Juppenlaek-Roschnitzki'schen Eheleute in Gluckau, haben durch Vertrag vom 24. Dezember 1900 für ihre am 9. März 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen.
Danzig, den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

Berschiedene Bekanntmachungen.

1203 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Malermeisters Georg Albin aus Elbing ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 22. April 1901, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 12, anberaumt.

Elbing, den 27. März 1901.

Rudau,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichte.

1204 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Leopold Neumann in Langfuhr, Hauptstraße Nr. 106, wird auf den Antrag des Konkursverwalters, Kaufmanns Georg Lorwein zu Danzig, zur Beschlusffassung über den Verkauf des Waarenlagers des Gemeinschuldners im Ganzen an Herrn Carl Nürnberg hier mit 13 % über Tage gemäß § 134 Nr. 1 R. D., eine Gläubigerversammlung auf den 10. April 1901, Vormittags 11 Uhr, anberaumt.
Danzig, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1205 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Hubert Schmeer in Sandhof, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlüstermins hierdurch aufgehoben.

Marienburg, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

1206 Durch Urteil vom 23. März 1901 ist der Hypothekenbrief über die für August Hetebrüg aus Lauenburg in Abtheilung III Nr. 11 des Grundbuchs Langbusch 10 eingetragene Darlehnsforderung von 450 Mr. für kraftlos erklärt.

Carthaus, den 23. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1207 In unser Handelsregister B ist heute unter Nr. 2 die Aktiengesellschaft in Firma "Aktiengesellschaft für Stuhlfabrikation (Patent Terlinden)" mit dem Sitz in Goßentin eingetragen und dabei Folgendes vermerkt:

Das notarielle Statut vom 4. September 1899 ist durch Generalversammlungs-Beschluß vom 12. März 1901 geändert bezw. ergänzt.

Gegenstand des Unternehmens ist.

- a. Herstellung und Vertrieb von Stühlen und verwandten Artikeln, sowie Holzverwerthung,
- b. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art,
- c. Erwerb und von Veräußerung von Grundbesitz.

Das Grundkapital beträgt 2000000 Mf. — zwei Millionen Mark —, eingeteilt in Aktien zu je 1000 Mf., welche auf den Inhaber lauten.

Besteht der Vorstand aus einer Person, ist dieselbe berechtigt, allein zu zeichnen.

Besteht indes der Vorstand aus mehreren Personen, so bestimmt der Aufsichtsrath, in welcher Weise verbindlich für die Gesellschaft gezeichnet werden soll.

Vorstand:

Fabrikdirektor Max Wegner Goßentin.

Prokuristen:

1. Oberingenieur Eduard Bleidt,
2. Betriebsleiter Michael Becker,
3. Büreauvorsteher Wilhelm Peters,
4. Kassirer Hans Schilling,
zu 1 und 2 in Goßentin, zu 3 und 4 in Neustadt Westpr.

Ermächtigt zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der zu 1 und 2 Genannten mit jedem der zu 3 und 4 Genannten.

Neustadt Westpr., den 28. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1208 In der Apotheker, Georg Lövisohn'schen Konkursache wird ein Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 15. April 1901, Mittags 12 Uhr, anberaumt.

Carlhaus, den 27. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1209 In unser Handelsregister A ist unter Nr. 46 die Firma "Boleslaus Krakewski Neustadt Westpr." und als deren Inhaber der Kaufmann und Bahnspediteur Boleslaus Krakewski hier eingetragen.

Neustadt Westpr., den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1210 In dem Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Otto Zimmermann zu Marienburg in Westpr. steht die Schlussurtheilung bevor. Die dabei zu berücksichtigenden Forderungen betragen 33446 Mf. 69 Pf., der für die Vertheilung verfügbare Bestand 1660 Mf. 13 Pf., das sind rund 5 Prozent.

Marienburg, den 30. März 1901.

Der Konkursverwalter,

Justizrat Banc.

1211 Durch Auseinschlußurtheil des unterzeichneten Gerichts vom 27. März 1901 ist der Hypothekenbrief über die auf Warschau Blatt 8 Abtheilung III Nr. 7 istre den Lendwirth Joh. Strichle eingetragenen 3300 Mark für kraftlos erklärt worden.

Neustadt Westpr., den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Inserate im "Öffentlichen Anzeiger" zum "Amtsblatt" lösen die gespaltene Korpuszeile 20 Pf.

Medigirt im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Danzig. — Druck von A. Schrot in Danzig.